HARD * CORE

#1 40LF 2,-



Ein-Mann-Betriebe mit viel Fantasie

Saarbrücker Zeitung 2.7.92

„Fanzines": Junge Musikfans machen ihre Magazine selbst — Trendsetter für die Szene

Witzige Namen haben sich die Jungs ausgedacht: „Kabeljau" und „Gold und Rosen", „Hamburger Schotenkampf" und „Hoch die Tassen". Oder schlicht „Heft". Hefte sind es auch, was die jungen Musikfans da machen. Immer mehr deutsche Teens und Twens produzieren ihre eigenen „Fanzines". Das soll einmal einer verstehen. „Fanzine kommt aus dem Englischen und ist einfach eine Abkürzung für ein Fan-Magazin", erklärt Victor Giovanett, Herausgeber von „Gold und Rosen" in Hamburg.

Individuell wie der Name ist auch die Aufmachung: Fanzines — meist 20, 30 Seiten starke Musikmagazine — sind reich ausgestattet mit Karikaturen und Fotomontagen. Und nicht selten stehen Buchstaben seitenweise auf dem Kopf. Doch alle haben eines gemein: die Liebe ihrer Autoren zur Musik. „Herkömmliche Popmagazine sind viel zu konventionell" findet der 28jährige Sozialarbeiter Victor. „Da werden schon erfolgreiche Bands noch mehr hochgejubelt und den Lesern kaufgerecht präsentiert." Im Grunde sei jede Ausgabe gleich.

Kassenmagneten wie Michael Jackson, Elton John und Herbert Grönemeyer interessieren Fanzine-Autoren kaum. Sie vertiefen sich lieber in den Sound der „Underground"-Szene: Von Reggae und Hiphop über Punk und Techno spielen diese Bands alles. Voller Fantasie stecken auch die Köpfe der Jungredakteure: Nicht nur Interviews, Kommentare und Kurzberichte — auch ein Gedicht fällt Muck, wie sich Victor viel lieber nennt, schon einmal ein. Oft entwickelt sich aus dem musikalischen Ansatz ein ganzes anderes Thema. „Beim Interview mit der Dark Wave Rock Band waren wir plötzlich beim Umweltschutz — das war dann die Geschichte", erzählt er.

Die Idee, für die Fans Magazine über die Musikszene herauszugeben, ist nicht neu. In den USA und in England haben glühende Anhänger von Pop und Rock schon in den 60er Jahren begonnen, eigene Informationen zu beschaffen. In Deutschland griff das Fanzine-Fieber erst in den 80er Jahren um sich. Damals war vor allem Punk das Thema. Fanzines sind heute aber auch im Fußballsport beliebt.

> „Interviews, Schreiben Layout und Druck, alles läuft in eigener Regie"

Über 150 Redaktionen nennt eine Übersicht für die Bundesrepublik. Die meisten Hefte erscheinen in Großstädten wie Hamburg, Frankfurt und München. „Die Zahl ändert sich laufend, jeden Monat sterben ein paar Titel, neue kommen hinzu", erklärt Franko Kroschewski. Zusammen mit seinem Bruder Bernd (23) gibt der 28jährige Hamburger Germanistik-Student alle drei Monate sein „Heft" heraus.

Die Mehrzahl der Redaktionen sind Ein-Mann-Betriebe. Vom Interviewtermin über das Schreiben bis zu Layout und Druck läuft alles in eigener Regie — inklusive aller Kosten. Ein Fanzine ist meist ein Zuschußbetrieb, selbst wenn die Ausgabe ausverkauft ist. „Wir haben inzwischen eine Auflage von 600 Heften. Der Druck pro Heft stet alleine 2,80 DM", erklärt Franko. Die meisten ihrer Magazine bringen die Brüder selbst bei Rock-Konzerten an den Mann. Der Rest findet seine Liebhaber über kleine Vertriebe.

Nur ein paar bundesdeutsche Fanzines wie „Hardcore" und „ZAP" haben die Auflagen auf mehrere tausend in die Höhe getrieben. Die Mehrzahl setzt auf Kleinstauflagen mit viel Individualität. Für die etablierten Medien werden Fanzines immer mehr zum Trendsetter. Erscheint eine Band oft genug in einem der unkonventionellen Hefte, schafft sie in der Regel auch den Sprung in populäre Lifestyle-Magazine wie „Prinz".

Als Konkurrenz der etablierten Druckmedien empfinden sich die Fanzine-Macher nicht. „Wir bringen nur das, was uns wirklich interessiert, und das ist nicht immer populär", lacht Franko, angetan mit Radlerhosen, Dreitagebart und Turnschuhen, und lehnt sich lässig zurück. Trotz Selbstausbeutung und ständig knapper Kasse wirken die Jungs alles andere als unzufrieden. Sie haben sich verliebt in ihren Job. Denn der hat seine eigenen Reize. Frankos dunkle Augen leuchten: „Früher sind wir nur zum Konzert gefahren — heute sprechen wir selbst mit der Band."

ANNETTE KALTENBACH (dpa)

MPRESSUM :

edaktionscrew: Hierhin könnt ihr alles schicken, was ihr loswerden + veröffentlicht sehen wollt. Übrigens werden für den STREIFSCHUß immer noch Leute gesucht, die zeichnen, fotografieren oder Gedichte oder Kurzgeschichten schreiben !

STREIFSCHUß :

Daniel Petri
Perkstr. 13
6601 Sitterswald

Jörg Jacoby
Saarstr. 33
6670 St.Ingbert 5

YOU DECIDE :

Daniel Luciani
76, rue de Pétange
L-4645 Niederkorn

reie Mitarbeiter: Eikie , (für SS:) Johann "No Truth" Jacoby , Franz, Gunter Bau , Michael Schlösser , Manuel , Boppy
(für YD:) Christian, Nora

otos : Reasonless-Fotos : danx Wayne ; FEEDING THE FIRE + MAN LIFTING BANNER : danx Jörg ; die übrigen Fotos sind aus Luxemburg : danx Daniel + Franz

rscheinungsweise : alle 2 Monate

Auflage: um 200

deadline für SS #7 / YD #5 : 26.03.93

Streifschuß #5 gab's und gibt es noch bei:

Summersault Holger& Rainer Ohst Wendeberg 32 3180 Wolfsburg
Per Koro Markus Haas Tunnelweg 14 7923 Königsbronn
SCUM Distribution c/o Horst Glatz Silberne Fischgasse 16 8400 regensburg
HALL OF SOULS , Franz , Dieter, Joe Step, Jörg und mir
D.L.R. c/o Jens Neumann Am kirchborn 17-19 HH 6500 Mainz 21

Verantwortlich für Inhalt+Vertrieb : Daniel "Heinz" Petri Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der redaktionscrew wieder oder eines Mitglieds derselben.

Grußrunde I (SS): Silke (sorry), Chrizzoff (sorry) , Thomas Skubsch, Tom Tonk, Tom Grethen, Kai-Uwe, Timm Sonnenschein, Christian Wiesmann Frank"SID"Z.,Gaffer,Bernd, DÜW-Core-Crew, alle Luxemburger, Tierversuchsgegner Saar, JuLi-Treff, Anarchistische Aktionsgruppe, Simone Sondermüll, Maria Müsli, Robert Folter, Molli, der Irre Matthias, Inferno-Lars,Jochen eckrich, Jerk Götterwind, Martin Niemitz, Markus Haas, REASONLESS, HEMOPHILIA, PARADONTOSE, PANIC CROWD, AGE, SLIMY VERERAL DISEASES, FACE REALITY, FORBIDDEN TURN, und alle, die jetzt noch vergessen wurden , und die jetzt natürlich furchtbar böse, traurig oder frustriert sind.
Danx noxh an roland für's inti.

Noch was zum YOU DECIDE : Der Artikel über die Unterdrückung der Frauen im Islam stammt aus dem Frauen- und Lesbenlakender , den es hier gibt: Anna Frey c/o Frauenliteratur Vertrieb Erich-Ollenhauer-Str. 231 6200 Wiesbaden Tel: 06121/410780

Grußrunde II (YD) traf nicht rechtzeitig ein!

Streifschuß

Februar '93

6



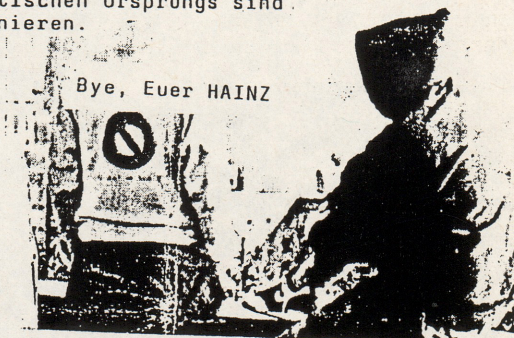
Haushalts-Kalender 1983

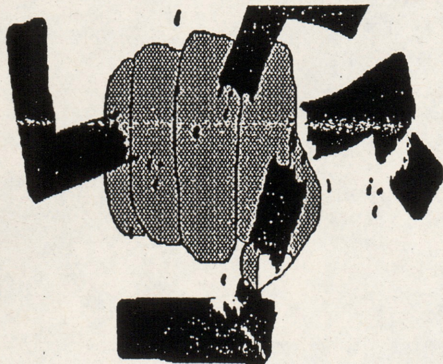
INTRO

Jo, jetzt kommt der STREIFSCHUß also als split-Fanzine mit dem YOU DECIDE diesmal unter dem Namen HARDCORE (Grund steht hoffentlich auf'm Cover). Das split-zine ist glaub ich die beste Variante, da zwischen Sitterswald/Hassel und Niedercorn doch zuviele KM's liegen, um sinn voll ein Fanzine zu machen. Also in Zukunft 2 in einem!
Ansonsten läuft der Heinz jetzt nicht barfuß rum, denn in einem Anflug von Selbstbetrug, hab ich mir relativ günstige Schuhe mit relativ wenig Leder dran gekauft, weil dafür ja nur 1/4 Tier draufgeht, jaja, call me murderer ! Jedenfalls hab ich jetzt aufgrund dieser Erfahrungen das Thema Leder in Angriff genommen, wer also irgendwelche Infos über Leder und die Ledermafia hat, melde sich bitte bei mir. Man muß also mal wieder selbst aktiv werden. Und Lars "Inferno" Neese brachte es neulich auf den Punkt, als er schrieb:" ... die deutsche schuhindustrie sollte mal ernsthaft kacken gehen." JAU!
Jo, dann bin ich gleich ein doppelter Mörder, da ich gerade den Führerschein baue. Macht allerdings köstlich Spaß, wenn ich die ganzen Fratzen im Rückspiegel sehe, die sich darüber aufregen, daß ich mal wieder die Kiste bei grün abgewürgt habe, hahaha!

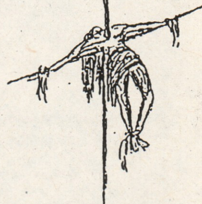
Ansonsten wünsche ich viel Kurzweil beim Lesen und wie immer freue ich mich über Eure massenweise Post und über jeden Artikel von Euch, der hier ankommt, denn, ich muß es nochmals sagen, der STREIFSCHUß ist weiterhin dazu da Eure Sachen zu veröffenlichen , solange sie nicht rassistischen , sexistischen Ursprungs sind oder geeignet sind jemanden zu diskriminieren.

Bye, Euer HAINZ





NAZIS VER-TREIBEN



REVIEWS

We don't need the american bands - Tape

Dirk ridder schlägt mal wieder zu! Auf dem tape : BURNING BIBLES; LOST LYRICS; THE CAMPUS TRAMPS; BAMBIX ; BLIND JUSTICE ; K70 ; GUTTERSNIPES ; WORN-OUT ; SWOONS; THE BRATBEATERS; ONCE A WEEK WON'T KILL YOU.
Für Leute , die auf melodische sachen stehen , ein Muß. Gewinner für mich , neben den überall abgefeierten LOST LYRICS , GUTTERSNIPES und BRATBEATERS. K70 und SWOONS sind auch noch ganz nett. Alles Punk Rock bis Punk'n Roll.
Außerdem will der dirk jetzt 'n demo Tape vertrieb aufziehen , nette Idee, wie ich finde.
Für 6.- bei Dirk ridder Dingworthstr. 33 3200 Hildeshwim

Soundkeller Tapesampler

Auf dem Tape : SOUNDFISH; CANABYS; ABADDON ; SALEM , allesamt Bands, die im Soundkeller Rheine proben. SOUNDFISH und CANABYS sind soundmäßig auf den Spuren gängiger Amibands, was nur wieder zeigt , daß die Amis auch zu Hause bleiben können, weil's hier eben genug Bands gibt, die's genausogut können. Mit ABADDON hab' ich etwas Probleme, die gehen mir nicht so rein, lassen sich aber auch nicht einfach so in eine Schublade werfen (gut so). Bei SALEM ist dann eher Grindcore angesagt, auch gut.
Alle 4 Bands überraschen und machen diesen Sampler zum Pflichtstück! Dazu noch 'n paar Infos über korrekte initiativen, als Beilage also 100 Punkte. Gefällt insgesamt sehr. Gibt's bei Hammer & Nagel c/o Nagel Ihurgweg 14 4440 Rheine für 4.- +P.

Korrupt - Doppel 7"

Kommt optisch sehr gut, Klappcover mit 2 x 7", alle texte, Aufnäher. Volle punktzahl!
Auf'm vinyl dann Abgehmucke mit deutschen texten, gehen mir nicht alle so rein, aber ein Song wie "Schade eigentlich" war absolut nötig. seite 3+4 kann man dann überhaupt nicht mehr vom Plattenteller nehmen, wirklich nur gut, fitter Deutsch Punk mit teiweise sehr guten Texten. Sollte eigentlich keine(r) dran vorbeikommen.
Für'n Zehener bei: Korrupt Friesenstr.94 2800 Bremen 1

It's your choice - live sampler

Der Sampler besteht aus unveröffentlichtem Material aus der your choice live Serie, was bedeutet, daß die Aufnahmequalität durch die Bank in Ordnung ist. Vertreten sind Bands wie SO MUCH HATE ; LIFE BUT HOW TO LIVE IT ; VERBAL ASSAULT; PULLERMANN ; SCREAM ... um nur die bekanntesten zu nennen . Dies bedeutet jedoch nicht, daß die anderen Bands etwa schlechter wären, im Gegenteil . VERBAL ASSAULT schneiden mit ihrem STIFF LITTLE FINGERS Cover "It doesn't make it alright" im Vergleich zu RIPCORD oder ARM eher schlecht ab. Das teil kommt als Doppel 10" mit schönen Fotos, schönem Cover und ist auf 3000 Stück limitiert. Leider sind keine Texte dabei. Bei einem Preis von 20.- ist das eine lohnende Anschaffung.

M. Schlösser

AUFMARSCH

Zeit zum Hören

Once a week won't kill you - When we (demo)

7 Sonx , drei davon gecovert (Sting, Lennon, McCartney). Schrummelpunk ist wohl das treffenste Etikett , so wenigstens stellt Frank "SID" Z. das tape vor. Das ganze wirkt recht sympathisch und nicht unlustig, halt mal was anderes . Und Geschmack haben sie auch, sonst würden sie wohl nicht "Can't stand loosing you" von Police covern, egal wie das Cover jetzt wurde. Für 5.- bei SID Rec. oder bei Dirk Albeck Weinsteige 8 7054 Kleinkappach

Benefiz Tape Sampler für Jagd-saboteurInnen gibt's für 7.- bei Timm Sonnen-schein
Schöne aussicht 9
4300 Essen
5.- gehen an die VOR (Jagdsabo-teurInnen)
auf den Tape sind: PROTEST; ABO_LITION; WAIDMANNS UNHEIL ;BLIND-FOLD;SOYLENT GREEN ; JUSTICE JUST DISEASES; AGE; ONWARD; PROFAX; HUMAN ALERT; CRISIS OF SOCIETY ; GOLGATHA;NEW DEAL; ANGESCHISSENE OHRLÄPPCHEN; BLURRED VISION; SXE PISTOLS ; TINY GIANTS; DIS-ORTED EYES; BROTFRONT; MIGUEL; DOWNCAST; VEGAN MILITIA: Die Quali ist gerade so erträglich, aber ist ja für 'ne korrekte Sache.
Außerdem ist das 60 A5-Seiten Beiheft wirklich sehr gut+ in-formativ . Inhalt:
-Infos über die JadgsaboteurInnen,
-Rauchen, Leder, CD's, veganes, ein rezept, und natürlich die Texte vom Tape.
Absoluter Pflichtkauf meine Damen und Herren !!!
xxx

SCHANDMAUL - Angst

10 Song-Demo der Band aus Dessau ,die mich mit zwei dieser 10 Sonx schon auf dem letzten Götterwind-Sampler überzeugte. Neben "Wehr euch" und "Vaterland" sind hier aber noch ein paar andere , mindestens genauso gute Sonx drauf. Mein pers. liebling neben "Vaterland" ist "Angst".
Was sowas kostet ,kann ich nur raten: so 7.-+P ? jedenfalls bei:
Holm Wolschendorf Pestalozzistr.1
O-4500 Dessau Ist wirklich zu empfehlen.

MUNTER MACHER

"PANIC CROWD - Demo

Boah! Was für ein Fund in der AZ-Kassettenkiste! Mußte mich allerdings erst mit dem alex prügeln, um das teil mitnehmen zu können.
Daheim erstmal 'ne Überraschung: Steht da doch einfach:"the guy from STREIFSCHUss" in der Gruß-list. zur Mucke: 6 Sonx in englisch irgendwo zwischen melodisch - abgedreht zwischen allen Schub - laden , mir sind nur Größen aller Schubladen , die es so gibt als Vergleiche eingefallen, was wohl an der Masse verarbeiteter Ein-flüssen liegt. Rauskommt 'ne gelungene Collage, die beein-druckt . Wer dachte, daß so 'ne Band aus Merzig kommen könnte?
Für 7.- (+P?) bei Mieps
Am Sonnenhang 73 6640 Merzig-Besseringen.

ARMICIDE - demo

Wären ARMICIDE nach ihrem konzert in Bad Dürkheim, wo sie RORSCHACH zumindest gleichwertig waren, noch die Überraschung des Jahres für mich, so muß ich sagen, daß mich dieses schon etwas länger vorliegen-de Tape doch enttäuscht. Teilweise glaube ich, daß das gar nicht die ARMICIDE sind, die im HdJ gespielt haben. Manche Sachen kommen schon recht stark rüber, also es ist nicht direkt schlecht, aber nie erreichen ARMICIDE auf diesem Demo die Stärke, die sie live entfaltet haben; ich denk da nur schon an den Schlag-zeuger!
Korrekt ist das ganze schon. Jeder Brief wird beantwortet, Texte gibt's auf Wunsch sogar auf deutsch (also ein Fall für Dich,Jörg)
Tape für 5.- bei Simon Füllemann
Rathhausstr. 33 Ch-8570 Weinfelden
Suisse/Switzerland/Schweiz

IRRE-Records
Bärendellstr. 35
6795 Kindsbach
06371-18558

****

präsentiert IR001 (Debüt Release)

****

UNPLEASANT SURPRISE/ The fear 7" E.P.
(schwungvoller Gitarren-Beat-Pop mit psychedelischen Einlagen+viel Power)

****

Limitiert: 500/ 5 Tracks/ 16 Minuten
(schön gestaltetes Klappcover + Photos)

****

Preise 1 Ex 7 DM + 1,80 DM Porto
3 Ex 20 DM incl. Porto
5 Ex 30 DM incl. Porto

****

Die Auflage ist sicher bald weg, also..

****

Bitte fordert auch den aktuellen Katalog von IRRE-Tapes an, Postkarte genügt. Aktueller Stand 92 Cassetten im Angebot!!

Neu: IT092 D.S.I.P./ Comarousal C60
IT091 ERIC HAUSMANN/ Mr. Coffee (USA) C60
IT089 BLOWHOLE/ Truth is beauty (USA) C60
IT087 IDLE STATE/ Braindrops C46
IT086 ARTTEK/ Six is nine (USA) C60
(Je MC 9 DM,2 MCs nach Wahl 15 DM pp)

****

Gegen Übersendung von Rückporto (1 DM/ $) gibt es den aktuellen IT-Newsletter, der 2-monatlich viele News, Reviews und Infos aus der Cassettenszene enthält. Ein Abo ist auch möglich: 5 DM für 5 Ausgaben!!!!

Bomben auf Helgoland

10. Druckdifferenz

FAIRES VERFAHREN

Da steht man morgens , ohne an was Böses zu denken, auf, wirft die Kiste an , und was ist ? Da steht dann der Seiters, Bundestag live und der morgen ist versaut !
Thema diesmal : Asylrecht, die Debatte über Art.16 !!!
Innenminister Seiters sprach fortwährend von FAIREM VERFAHREN. Es ist fair, wenn Menschen die einreise in die BRD verweigert wird, da sie nicht ausreichend politisch verfolgt sind, sie keine Kriegsflüchtlinge sind. Sie dürfen dann aber in sicheren Drittländern klagen, na toll.
Und dann die Spitze der Unverfrorenheit: behauptet der Herr Seiters auch noch die Ursachen für diese Völkerwanderung würde in den Herkunftsländern liegen. wie blind und naiv muß man sein, dies zu behaupten.
Diese Länder, aus denen sog. wirtschaftsasylanten kommen, sind ja auch aus eigenem Verschulden so bittererm, nicht weil wir sie in nicht gerade geringem Maße ausbeuten, nein, nicht weil sie unseren billigen Wohlstand bezahlen dürfen, nein nein.
Aber diese Fluchtursachen sollen ja bekämpft werden, wohl mit den sich Entwicklungshilfe schimpfenden Eingriffen der industrieländer in die Entwicklungsländer, die diese immer nur in weitere Abhängigkeiten führen und die Armut noch verstärken.
Übrigens sollte man jedem Flüchtling mitteilen, daß es schlauer ist, über Helgoland einzureisen, als über das sichere Drittland Polen!
Und zum Abschluß ein prima Zitat des Herrn Seiters: "Die Bundesrepublik ist ein weltoffenes und tolerantes Land." Jawoll, wo lebt der eigentlich ?

). Im Ring-
ut herrscht
r) geringerer Druck (hellblau).



$$\text{Druck} = \frac{\text{Kraft}}{\text{Fläche}}$$

Volksverdummung total

er Quotient kp/cm²

Da sieht man mal wieder, was dabei rauskommt, wenn man wochenends nicht fortgeht sondern sich mal vor die Kiste wirft und das Volks- und Familienverdummungsprogramm schaut. In diesem speziellen Fall lief im ZDF "Freunde fürs Leben" , 'ne typische Serie ,also normalerweise nicht besonders aufregend eher langweilig und ermüdent und trotzdem regte ich mich in diesem Fall ziemlich auf. Es spielte so 'ne Frau 'ne Veganerin, die einen Sohn hatte, den sie natürlich auch vegan ernährte, dem ging's dann wohl nicht so gut, was auch irgendso'n Arzt mitbekam, der sich dann mit Gewalt zutritt zur Wohnung verschaffte, um den Jungen zu untersuchen. Der Arzt stellte natürlich gleich eine chronische Eiweißmangelernährung fest, natürlich, denn das ist ja das Vorurteil Nr. 1 gegen Veganer . Die Mutter hatte als Begründung für ihre vegane Lebensweise natürlich nur Argumente wie "Quecksilber und Hormone in Lebensmitteln" zu bieten. Der Arzt als Held verschwindet mit dem Jungen und läd ihn erstmal zum Eisessen ein, eine Riesenportion, klar, gegen die Eiweißmagelernährung!
Zur Krönung steht dann in 'ner Fernsehzeitung wie in "die2" statt von 'ner chronischen Eiweißmagelernährung was von 'nem unterernährten Kind.
Mein Vorschlag ans ZDF : Warum schicken wir nicht massenweise Rieseneisportionen in die 3.Welt, wo's richtig unterernährte Kinder hat?
Antwort des ZDF siehe Antwortschreiben, guten Abend!



Bild 60: Raum zwischen Reaktorgebäude und Sicherheitsbehälter

Fast ein Skandal



HA Presse und
Öffentlichkeitsarbeit
Abteilung Öffentliche
Veranstaltungen und
Zuschauerredaktion

ZDF-Straße 1
6500 Mainz 31
Tel.: 06131/701 oder
70 plus Nebenstelle

Herrn
Daniel Petri
Parkstr. 13

6601 Sitterswald

Ihr Zeichen und Tag	Unser Zeichen	Nebenstelle	Datum
21.12.92	CC/Bö	2166	11. Januar 1993

Sehr geehrter Herr Petri,

kritische Argumente und Gedanken unserer Zuschauer sind für unsere Arbeit ebenso wertvoll wie Zustimmung. Der Zuschauerbrief ist eine wichtige Kontrolle für den Erfolg oder die Ablehnung unserer Programmgestaltung. Darüber hinaus gestattet er es, Erfahrungen hinsichtlich des Interesses unserer Zuschauer zu sammeln und spornt uns an, noch mehr darauf Rücksicht zu nehmen.

Selbstverständlich haben wir Ihre Meinung der zuständigen Redaktion mitgeteilt und sie in unsere hausinterne Auswertung übernommen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und hoffen, Sie auch in Zukunft zu unseren interessierten und kritischen Zuschauern zählen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Ch. Ruhl

(Christine Ruhl)

Vertriebstest Part 6

Tja, irgendwie ist es doch sehr subjektiv Wertungen über Vertriebe abzugeben, aber jetzt zieh ich das ganze auch durch. In 1 Jahr wurden 27 noch existierende Vertriebe getestet, 21 stehen noch auf meiner Speisekarte, dann das Finale , also dann mal los!

A-wat

28 Seiten A5-Liste mit allem erdenklichen Zeux. Ne Menge europ. Scherben und zines . Unbedingt mal antesten, sind auch ältere, vielleicht von dem einen oder anderen gesuchten Sachen bei. Unbedingt mal antesten. Platz 17

Andreas Föcker
Hans Kruse Str.21
5900 Siegen

EBU's Music

36 DIN A5-seiten Katalog mit 'n paar Zines und Platten, meist Tapes allerdings. u.a. von:Oma Ekop, Tonspur tapes, L'Edarps a moth, Dark Star, Irre tapes, Flichi Music, Harald"Sack"Ziegler, Rubbish Recordings, EBU,Arne schäfer, Psyquil rec, Ata Tak, Der Plan, S-Meta-Tapes, das Moniflabel, Red Neon Tapes, Heiter bis wolkig etc.
Preise o.k., ab 20.- Bestellwert portofrei. War ehrlich überrascht. Platz 12

Cartsen Olbrich
Battenhorner weg 37
6000 Frankfurt

Euthanasie Rec

Mal wieder so'n kleiner, schnuckeliger Vertrieb. die Vertriebsliste umfast 2 1/2 DIN A4 Seiten. Solche Vertriebe haben echtnoch was liebenswertes. es gibt 7"s, LP's, CD's und 'n paar boots bunt gemischt. War in 1,5 Wochen da. Platz 19

Ulrich Glotzbach
Cheruskerstr. 3
4630 Bochum 1

Korova-versand

Ziemlich großes Angebot, normale Preise. bei der 1. Bestellung dauert es etwas, da zuerst die kohle da sein muß, später werden die sachen direkt verschickct. bei der 1. bestellung dauerte es allerdings gerade mal 1 1/2 Wochen, also auszuhalten. Macht 'nen guten Eindruck. Platz 8

R. Ritzki
Ruhrstr.151
5628 Heiligenhaus

Nasty Vinyl

8 DIN A5 seiten Liste, ganz nett. Im angebot: 7",12",CD's, Zines, oft Punkrock. Eckt okay. Kommt in 1-2 Wochen . Nasty Vinyl ist glaub ich auch 'n Label zumindest sind da 'n paar Sachen geplant. Platz 16

Riepestr. 17
3000 Hannover 81

Testament-Vertrieb

Nette liste, Schwerpunkt 7" + zines, insgesamt 8 DIN A5 seiten. Es empfielt sich Ersatztitel anzugeben und etwas Zeit mitzubringen. Außerdem sind die Preise teilweise etwas zu hoch für meinen Geschmack. Platz 21
Arndtstr. 48
4800 Bielefeld 1

Trash Mark

Kommt daher wie das Nastrovje potsdam vor 2 jahren. DIN A5-Katalog mit mehr Motiv T-shirts (ganz witzige sogar) als Bandshirts. Preise 15-20 DM , ganz okay . Wartezeit 2-3 wochen. PLATZ 24

Stettiner str. 15
4708 Kamen

Vertriebs Top Ten

1) Per Koro (besprochen in STS #4)
2) DLR (STS #2)
3) Herr rossi sucht das Glück (STS #3)
4) Suppenkaspers noize imperium (STS #2)
5) Value for money (STS #4)
6) X-Mist (STS #3)
7) Summersault (STS #3 + #4)
8) Korova
9) We bite (STS #2)
10) Horizons (STS #4)

7. Strahlendosimetrie[28])

Kritik zu STS #5

zu Hardcore '92

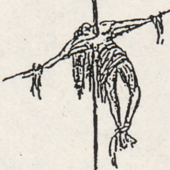
Auf den Seiten 50 + 51 ist ein Bericht von dem scheiß SxE Konzert in Belgien. Wir haben ja auch da mitgespielt und wenn das, was dort ablief, was mit Hardcore zu tun hat, dann will ich jedenfalls nichts mit HC am Hut haben. Diese ganze SE-Szene grenzt für mich schon fast an Faschismus.
Da wurde ein Typ zusammengeschlagen, nur weil er eine Zigarette rauchte, das mußt du dir mal vorstellen. Der Wirt wollte mir kein Bier geben, weil doch nur SxE Bands angesagt waren. Ich lach mich kaputt NO MORE und S.E.. All diese Idioten mit ihren X'en auf den Händen haben uns voll angekotzt. Dieses festival war eine einzige Peinlichkeit. Das einzige positive war das Essen und einige wenige Personen, die nicht mit X'en auf den Händen rumgelaufen sind. Das Vort'n' Vis ist trotzdem ein guter Konzertort und der Organisator Bruno ist ein total sympathischer kerl. Ach ja, die hatten ein total gutes T-shirt vom Konzert mit A-zeichen und sämtlichen Bands , die mitgespielt haben. Ich wollte mir das teil gerade kaufen, als ich die Rückseite des shirts sah. Eine gaballte Faust mit 'nem fetten X drauf. Am liebsten hätte ich den Stand in Brand gesetzt. Ein T-shirt wo NO MORE draufsteht und dann 'ne Faust mit X, ich konnte es kaum fassen. Ich war noch nie ein Freund von S.E. , aber seit dem Tag hasse ich alle S.E.-Bands .
So, genug aufgeregt. Ich hab jetzt wohl ein bißchen übertrieben, aber ich hasse es nunmal, wenn jemand mir vorschreibt, was ich zu tun und was ich zu lassen habe. —

FRANZ

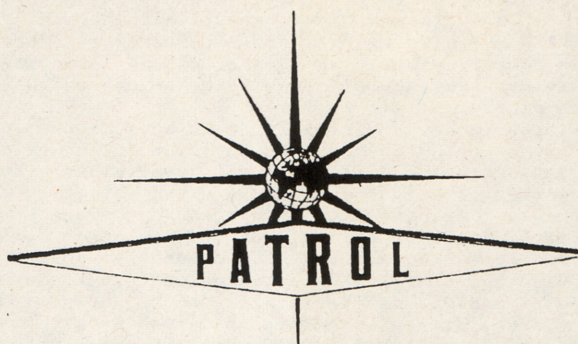
| Kalium 40 im | 3,7 · 10^3 | 0,1 ... 10^{-6} |

$$A = \frac{\Delta N}{\Delta t} = \frac{4}{4s} = 1 \cdot s^{-1} = 1\,Bq$$

$$1\,Ci = 3{,}7 \cdot 10^{10} \cdot s^{-1} = 3{,}7 \cdot 10^{10}\,Bq$$



Curie (Ci) verwendet werden. Da die bisher geschriebenen



Ich denke, daß dieses Interview unbedingt ein Vorwort erfordert, denn im Vorfeld dieses Interviews sind Dinge abgelaufen, die ich sagen wir mal einfach provoziert habe. Was im letzten STS über PATROL stand mußte einfach provozieren und sollte es auch, denn ich war sauer. Roland daraufhin auch, wie sich vorm HALL OF SOULS-Konzert herausstellte , außerdem antwortete er auf meinen Brief und die Provokation wie folgt : (sehr ironisch)

Jau!

So, und jetzt zu einem Liebesbrief von Daniel P.: Daniel fand a. die Bekanntmachung im Ballhaus bezüglich der Eintrittspreise (der Pappedeckel mit dem Toscana-Spruch, Ihr erinnert Euch!) unwitzig und b. die Eintrittspreise für SNFU (die, die so absolut unerschwinglich waren, Ihr erinnert Euch!) unverschämt hoch. "Laßt die Finger vom Hardcore" waren seine Worte. Hat uns schlaflose Nächte bereitet, ehrlich! Haben wir uns etwa am unschuldigen Hardcore irgendwie vergangen? Ist der vielleicht am Schluß sogar schwanger von uns? Nein, Ernst beiseite, der Brief schreit nach Antwort: Zu a. Der Pappedeckel, rethorisch an Brillianz höchstens noch von einem Boris Becker-Statement zu übertreffen, ist lediglich ein Versuch der Antwort auf tausende, nervende Frager. Ihr müßt Euch entscheiden: Konzerte zu den Preisen oder samstagsabends "Immenhof" gucken. Tatsache ist, daß das Ballhaus von über 50 (!) Konzerten für alle Art von Musikfans genau bei drei (!) etwas verdient hat. Der Rest war MINUS! Gecheckt? Zu b. SNFU haben auf Eintritt gespielt, das heißt bei 150 Besuchern (für's Ballhaus recht viel) haben die Guten mit sieben Mann gerade mal 1200 DM verdient. Und die müssen Tour und alles drumrum selbst bezahlen. Im Endeffekt hatten sie also weniger als eine drittklassige Hochzeitscombo. Der Hardcore ist denselben Bedingungen unterworfen wie alles auf dieser Welt. Hardcore-Romantik is'nich'! Das Homburger AJZ hat die niedrigen Eintrittspreise, weil dort alle umsonst arbeiten und die Bands nie über einen gewissen DM-Betrag erhalten.

Dämpfer für Optimisten

Das Interview führten der Heinz (STS) und Roland für PATROL (R) .

STS: Der Grund unseres gespräches ist wohl das SNFU-Konzert im Ballhaus, bzw., daß ich mich drüber aufgeregt habe. Dabei ging's mir nicht nur um den Preis, über die Preise können wir ja noch reden, als vielmehr darum , daß ich nicht nachvollziehen kann, daß jemand wie Du bzw. PATROL , die ihr zwar für 'ne Stadt wie Saarbrücken konzertmäßig relativ wichtig seid, aber daß ihr es nötig habt so'n Zettel wie das Toskana-Teil beim SNFU-Konzert aufzuhängen . verstehe ich nicht.

R: Dieses Plakat im Kater karlos ist mehr oder minder auch eine Antwort an dich. Wir haben versucht auf eine Art humoristische und sarkastische art und weise , die auch mit Vorurteilen arbeitet, also doppelt sarkastisch ist; einfach um diese ganzen leute, die so mit Meinungen rumlaufen oder Vorwürfen, die sie nicht überprüfen können, auch gar nicht wollen, sondern mit einer festgelegten Meinung rumlaufen und mir und uns irgendetwas unterstellen. Und wenn Du Dich bei einigen Konzerten mal an die kasse begibst, Dich mal hinsetzt und Dir die Leute mal anhörst, dann wirst Du sehr schnell merken, wieviel Dummheit in diesem Bereich herrscht oder Unwissenheit. Es heißt ja auch Unwissenheit schützt vor Dummheit nicht oder Dummheit schützt vor Unwissenheit nicht, ich weiß es nicht. Und das nevt einfach mal. Wenn ich ein Konzert für 15.- erklären soll, dann nervt's einfach. Die leute fragen nicht, was kostet dies, was kostet jenes, sondern die Leute haben das Gefühl, es ist teuer, dann sehen sie Leute und sagen, okay, der verdient ja.

STS: Und deswegen ?

R: Das ist so quasi eine Antwort gewesen.

STS: Ich denke mittlerweile, daß jeder selbst wissen muß, ob einem die Preise passen. Ich möchte jetzt auch nic ht unbedingt über die Preise reden. Ich weiß jetzt ungefähr wie die Preise zustandekommen, glaub Dir das auch, aber trotzdem fand ich's blöd.

R: In unseren Preisen ist noch nichteinmal ein Gewinn einkalkuliert; d.h. ein Gewinn, der uns bzw. der mir zusteht für die Arbeit, die ich mache. Dieser preis ist eigentlich ein Versuch die Kosten, die man so erfassen kann, zu kalkulieren. Da wir hier am Arsch der Welt sind und teilweise ein Notstandgebiet sind und wir einfach mit weitaus weniger Leuten arbeiten müssen, als in Großstädten. Ich habe gerade ein Fax bekommen, daß NO FX in Essen mit 1600 Leuten ausverkauft ist, 1600 Leute !, d.h., daß wir vielleicht 300 kriegen. Und rein theoretisch ist klar, daß 'ne Band, die irgendwo vor 1600 Leuten spielt, dementsprechend Kohle kriegt, eigentlich auch gern hätte, wenn sie in Saarbrücken spielt, daß sie ähnlich Kohle bekommt. Deswegen haben wir hier'n relativ hohen Eintrittspreis, der aber auch anderswo so ist, weil die bei uns Prozente kriegen. Das ist das, was die Leute nicht verstehen, daß wir stellenweise die gleichen Gagen bezahlen müssen, wie irgendjemand in 'ner großstadt, der aber eigentlich im Vorfeld weiß, daß mehr Leute kommen.

STS:Okay, Du hast halt das problem , daß Du in der Provinz bist und versuchst es wie in der großstadt zu machen.

R:Ja, ganz genau das ist es. Das hast Du jetzt relativ genau auf den Punkt gebracht. Bands, die hier spielen, spilen natürlich auch in Großstädten. Diese großstädte haben a) mehr Einzugsgebiet und b) sagen wir mal, herrscht dort auch ein anderer geist. Bei uns sind die Leute teilweise noch ein bisschen verbohrt oder so nach dem Motto : was der bauer nicht kennt, frißt er nicht ! Also ich hab einen weitaus schwierigeren Stand z.Bsp. auch Leute zu bekommen. Nicht von der anzahl der leute, die überhaupt kommen können, sondern einfach von der situation her, daß hier kein Radiosender ist, daß hier zeitungen Bands nicht erwähnen, gut es gibt Konzertkritik, aber im Vorfeld werden kaum Bands erwähnt usw. usw. d.h., daß der Informationsgrad und der Wissensgrad hier teilweise

geringer ist, alsbei Leuten in Frankfurt, Hamburg, Berlin usw. usw. Ich arbeite, weil ich den Leuten eigentlich das gleiche bieten will wie anderswo in den Großstädten.

STS:Mal zu den Leuten, die auf die Konzerte kommen, was hast Du zu den Konzertbesuchern für eine Beziehung? Ist das Nur irgendeine anonyme zahl für dich, die halt stimmen muß ? Z.Bsp: Ist es Dir egal, wenn Leute letztendlich aus irgendwelchen Gründen doch nicht kommmen, obwohl sie eigentlich wollten?

R:In Deiner Frage ist gleich schon ein Wiederspruch, weil, wenn es mir egal wäre, würde ich mich mit Dir jetzt nicht unterhalten; denn ich bin auf Dich zugegangen und es ist mir eben nicht egal, was Du da schreibst.
Was sie besucher betrifft, es ist klar, daß ich nicht jeden einzelnen mit Handschlag begrüßen kann. Mittlerweile kennt man sich, d.h. die leute kennen mich, ich kenne die Leute. Ich behandle das Publikum bestimmt nicht als zahlende Masse. Solange es die Zeit zuläßt unterhalte ich mich auch mit den leuten. Leute rufen hier an, fragen. Ich kriege auch Anregungen und beschwrden. Also im großen und ganzen , ich will mir jetzt keinen Heiligenschein umschnallen lassen, sicher ist das Publikum da, es bezahlt die ganze Geschichte, aber ich versuche doch irgendwie 'nen gewissen Rahmen, der noch überschaubar ist, auch so'n bissel Feedback zu erfahren und mir von den leuten anzuhören, was ihnen gefallen hat, was ihnen nicht gefallen hat, was sie möchten, was sie nicht möchten usw.usw.

STS: Wie entstand PATROL? War es Dir von Afang an klar, auf was Du Dich mit PATROL einläßt?

R: Also PATROL ist eigentlich entstanden aus dem KURZEN ECK . Wir haben die damaligen Wellblech-Konzerte gemacht und irgendwann merkste halt, es geht halt nicht das dann quasi aus der Küche heraus zu machen, so nebenbei. Das ganze gewinnt eine gewisse Eigendynamik. Je mehr du machst, desto mehr merkst du , muß das irgendwie organisiert werden. Und man hat halt auch versucht es auf eine geschäftlich legale Art und Weise, d.h. du schließt Verträge ab usw. usw. . Die sache ist praktisch eine Firma, d.h. mit Steuern usw. usw. . Das war für mich damals auch das logische gewesen. ;an hat schon gewußt, was auf einen zukommt, aber es hat eine gewisse Eigendynymik bekommen , man aht natürlich selber Auftrieb bekommen, man ging halt in andere Bereiche rein, wie man sieht. Man ging auch mehr in kommerzielle sachen rein bzw. man hat Sachen gemacht, die einem nicht selber am Herzen liegen, weil man gesagt hat, gut, das biete ich halt dem publikum an und wenn das Publikum es annimmt, ist es okay. Es gab auch Konzerte, die relativ gut gelaufen sind. das war dann auch die Idee dieser Mischung, daß, wie auch bei Plattenfirmen, gewisse Topacts praktisch die Nachwuchsarbeit finanzieren.

STS:Würdest Du PATROL nochmal machen, wenn Du die erfahrung hättest, die Du jetzt hast?

R: Das ist 'ne Frage, die ich mir des öfteren Stelle. Schwer zu beantworten. Ich muß mal sagen, es ist ein hartes Pflaster hier. Es gibt hier wenige geeignete Konzertorte, die eigentlich das , was, wir machen ein bissel erschweren. Die Struktur , wie vorhin schon erwähnt, die Besucherstruktur ist relativ schwer. Insofern kann man sowas eigentlich nur dann machen, wenn man schon Geld im Rücken hat, daß man auch gewisse Durststrecken überstehen kann. Andererseits hat es sicherlich auch Spaß gemacht Musiker kennenzulernen und Lieblingsbands zu veranstalten, aber unterm Strich gesagt, als broterwerb, als eine angelegenheit, von der man glaubt, daß man seine Arbeit honoriert bekommt, daß man davon leben kann, ist es nicht und man gerät dann immer in so 'ne gewisse Eigendynamik, wenn du denkst , das nächste läuft vielleicht oder man baut was auf, man kriegt größere Acts... Also die Frage ist so einfach nicht zu beantworten. es gibt Momente, wo ich sagen würde, ich würde es nicht noch einmal machen. Und vielleicht hätte man es besser auch auf 'ner Vereinsebene aufziehen sollen oder sich gewisse Limits setzen sollen, also bis wohin geht man. Aber die Frage kann ich so einfach nicht beantworten.

STS:Stichwort Hardcore: was bedeutet HC für Dich, steht für Dich was dahinter oder ist es für Dich 'ne Musikrichtung wie Rock , Blues oder was weiß ich...?

R: Für mich ist HC nicht ein Ausdruck einer Lebenseinstellung wie vielleicht für manche Leute . Ich kann nicht generell sagen, daß mir HC gefällt,

STS:Das kann man ja auch nicht, außerdem ist die Frage etwas allgemein.

R:mir gefallen einzelne Bands. Und mir gefällt auch teilweise ihre Art oder ihre Präsentation auf der Bühne. HC ist aber sogesehen für mich als Veranstalter im Spektrum der Musik, der live-Musik, die angeboten wird; einfach ein Bereich, wo ich denke hier ist ein Bedarf, ich hab' die Kontakte, die Bands oder Agenturen melden sich bei mir und wenn es für beide Seiten befriedigend verläuft oder für alle 3 Seiten, wenn man's genau nimmt; also für die Band, das Publikum und für mich, dann bin ich bereit HC-Konzerte zu veranstalten.

STS:Gab's eigentlich schon Bands , bei denen es für Dich gesehen nicht gegeben war, daß es für alle 3 Seiten befriedigend verläuft?

R:Es gibt also inhaltlich sicherlich, also sagen wir mal bei Faschobands oder Bands, die mir von ihrer Art her, wenn ich's vorher weiß, gegen den Strich gehen, wo ich sage, nein, daß muß man nicht machen.
Der andere Punkt ist natürlich der wirtschaftliche Punkt, d.h. wenn ich einfach das hier nicht für richtig halte, daß das eben irgendwie befriedigend verläuft, d.h. das eine Chance der Kostendeckung da ist, mach ich das eigentlich. Es ist dann natürlich eine Frage des Aufwandes, etwas kompliziert zu erklären, wenn man also merkt, da ist die Völklinger Sporthalle zu groß oder jetzt haben sie mir das Luisenthaler Gym gesperrt, d.h. daß mir so 'ne Mittelzahl fehlt, diese 400-600er Zahl, die mir fehlt, so daß ich sagen muß. wenn ich soviel Leute benötige, um 'ne Band zu veranstalten wegen der Kosten, die halt anfallen, daß ich dann die Finger davon lasse, wenn ich halt sehe, daß es nicht durchführbar ist.

STS:Dann zu Luisenthal, zum Gym. Ich hab' da nur mitbekommen, daß da keine Konzerte mehr sind. Warum ist das so?

R: Ja, da hat der Bürgermeister der Stadt Völklingen aufgrund einiger Anwohnerbeschwerden, bei denen es aber widersprüchliche Aussagen gibt, wo sich Leute beschwert haben,über Verschmutzung im Umkreis der Halle , über Belästigung, über Zerstörungen usw. usw. Aufgrund der beschwerden hat also der Bürgermeister der Stadt Völklingen erst einmal alle Konzerte dort untersagt.

STS:Ist das befristet oder endgültig oder wie ist das geregelt?

R:Es war ganz am Anfang wohl endgültig, aber es laufen noch Gespräche, da ja das Kulturamt der Stadt Völklingen eigentlich hinter dieser Gym-Reihe steht und auch die SPD- und die Grüne-Fraktion , da eigentlich weiterhin unterstützen würden. Insofern ist momentan also 'ne Diskussion im Gange und es gibt da noch Gespräche, so daß noch nichts endgültiges gesagt werden kann, aber sowie's aussieht bestehen schon Möglichkeiten das Luisenthal wieder aktiviert wird.

STS:Das war ja auch'n recht sympathischer Konzertort, auch von der Atmosphäre her.

R:Von der atmosphäre her sicher, man müßte natürlich auch von der Akkustik her was machen, aber das wiederum ist so ein Kreislauf. An der Halle was zu verbessern, heißt, man muß eine gewisse Kontinuität haben. Es geht also nicht an , daß wir uns die Arbeit machen und nach 2 Konterten ist die Sache wieder abgeblasen.. Arbeit und Geld da reinzustecken heißt, daß man die nächsten 2-3 Jahre damit arbeiten kann.

STS:Dann hätte ich noch 'ne Frage zu DANZIG. Mit dem wolltest Du auch mal'n Konzert machen, das hat aus irgendwelchen Gründen nicht geklappt. Willst Du dazu was sagen?

R:Ja, DANZIG, ich versuch mal relativ kurz die Geschichte zu erzählen. Also der Herr DANZIG ist in der Halle aufgetaucht, zu einem Zeitpunkt, wo keiner von uns in der Halle war, hat sich die Halle angekuckt

STS: War er also selbst da?

R: Ja, und er war irgendwie unzufrieden, was sich wohl aus mehreren Sachen zusammengesetzt hat. Und sein Punkt war die dort stehende Ton- und Lichtanlage, die aber von ihm, von seinem amerikanischen Management bestätigt wurde, gefiel ihm auf einmal nicht. Daraufhin haben wir, es war Sonntag, noch alle möglichen Kräfte mobilisiert, die Anlage nach seinen Wünschen dann aus- und aufzubauen und während wir die Anlage absolut neu instaliert haben, während dieser Zeit ist er einfach ohne nähere Gründe mit seiner ganzen Crew abgehauen.

STS: 'N bisschen mies 'ne .

R: Das ist 'n bisschen mies, also zumal wir , obwohl wir von unserer Vertragsseite im recht waren, aber ihm entgegengekommen sind, weil wir dieses Konzert einfach auch wegen der Leute , die die ganzen Tikets gekauft haben, weil wir wußten, da kommen auch sehr viele von außerhalb, durchziehen ; und während der Phase, wo wir die Anlage wie gesagt aufgebaut haben und wir haben die Front verdreifacht, das Licht cirka auch verdreifacht, während dieser Aufbauphase ist er abgehauen.

STS: Dann ist aber das Konzert trotzdem gelaufen, aber umsonst. Es war also ein enormer Schaden. Hast Du da irgendwelche Schritte unternommen?

R: Also daß wir das Konzert quasi umsonst gemacht haben, war für uns eine Reaktion; da sind Leute, die sind von weithergekommen, so daß wir den Schaden für die Besucher in Grenzen hält, haben wir uns entschieden, okay die Bands, die da sind, spielen und die Leute, die da sind bekommen diese Bands halt eben kostenlos und DANZIG , also das Management ist von uns verklagt worden, wobei man da im Moment absolut keine Angaben machen kann, da das wohl 'ne langwierige Sache sein wird.

STS: Es läuft noch?

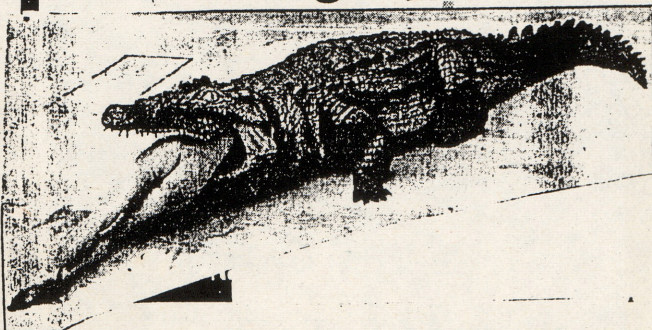
R: Ja

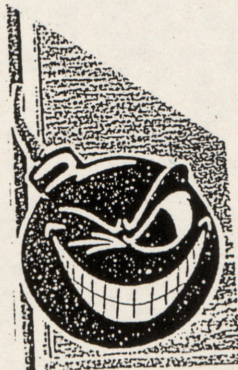
STS: Okay, das wär's dann. Danke

R: Danke auch.

Zum Schluß muß ich noch sagen, daß Roalnd wohl kein größeres Arschloch ist wie wir alle, daß er ziemlichen Stress hat, wie ich mich selbst überzeugen konnte und daß es weiterhin eure Entscheidung ist auf PATROL-Konzerte zu gehen, werden wir uns wohl dann ab und zu sehen, bis dann
Danx nochmal für das gespräch, das von beiden Seiten wohl recht fair geführt wurde.
Eins noch zum Schluß: die wahren Schweine sitzen woanders !!!

Ende gut – fast alles gut





TRUTH IS ABSOLUTE !!!

Der Staat ist scheisse,die Nazis sind scheisse,Popper sind scheisse,die Amis sind scheisse...WIR SIND IM RECHT!

Ha,fuck you Sucker!!!Habt Ihr schon mal drüber nachgedacht,wer das Recht hat ,zu bestimmen, was Recht oder Unrecht ist?Was ist richtig ,was ist falsch,was ist Wahrheit ,was ist Lüge?Diese Frage ist überhaupt nicht zu beantworten,weil es keine Wahrheit gibt!
"Das Sein bestimmt das Bewußtsein"ist nicht nur ein Spruch,der nach "totem" Sozialismus riecht,sondern eine weise Einsicht, die erklärt,warum es keine Wahrheit gibt.Unsere gesamte Umwelt hat einen so großen Einfluß auf uns ,daß wir immer geprägt werden von ihr.Und jedeR wird anders geprägt,je nach dem wo wir Leben,wie unsere Kindheit verlaufen ist,mit welchen Menschen wir umgehen...Zum Beispiel finden Amerikaner es eklig ,daß nicht alle Frauen in Deutschland sich die Beine rasieren.Umgekehrt finden es deutsche Frauen(manche) blöd,sich die Beine zu rasieren.Was ist richtig,wer hat"Recht"??? Fuck it! Es gibt keine Wahrheit, und keine Richtigkeit.Es gibt nur Meinungen, Ansichten und Geschmäcker,für die mensch einstehen soll und die seine/ihre eigenen sind.Und wenn es sein muß,dann kann mensch diese Ansichten mit allen Mitteln gegen aggressive Versuche,ihn/sie umzukrempeln,verteidigen.Aber denkt verdammt nochmal daran,daß es Eure ganz Persönlichen Ansichten sind,um die es geht.KeineR hat das Recht anderen seinen/ihren Willen undseine/ihre Überzeugung aufzuzwingen."Freiheit ist immer die Freiheit des (der) anders Denkenden"-Rosa Luxemburg,vor ca.70 Jahren,immer noch aktuell.Deshalb ist diese Gesellschaft,sinddie Nazis,ist die Kirche und sind Popper bekämpfenswert .Weil sie uns(oder mir oder Euch oder %§:;& was weiß ich wem)vorschreiben wollen wie mensch zu leben hat.Weil sie glauben ,sie wüßten, was richtig,gut und wahr ist.Sie führen sich auf,als seien sie Gott(wenn's denn einen gibt)und alles was nicht wie sie ist, ist scheiße.Dieses Geschreibsel geht übrigens auch an intolerante Straight-Edge Könige,an wissenschaftliche Wahrheits-Kommunisten und an Berufsautonome.An Kirche,Staat,Lehrer(Fuck you Kommaking!) und sonstiges Ignorantes und narrow-mindedes Volk.Und wenn jemand jetzt glaubt,ich sei ein revisionistischer Peace-Punk-Softie,kann er/sie sich auch gleich angesprochen fühlen.

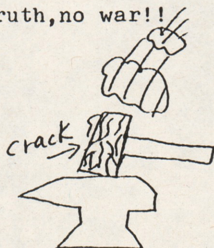
Stick your fuckin'pride up your ass-open up and understand !!!

Johann"No Truth"Jacoby

P.S.:Dieses Erbrochene ist natürlich absolute Wahrheit,erhebt den Anspruch,die einzig gültige Meinung zu sein und ist über jegliche Kritik erhaben.

No truth,no war!!

Anvil of Justice



„Der Duden hat gleich zehn Regeln für das Häkchen parat"

AGE * SLIMY VENERAL DISEASES * NONOYESNO P.1/6
11.12.92 HdJ Bad Dürkheim

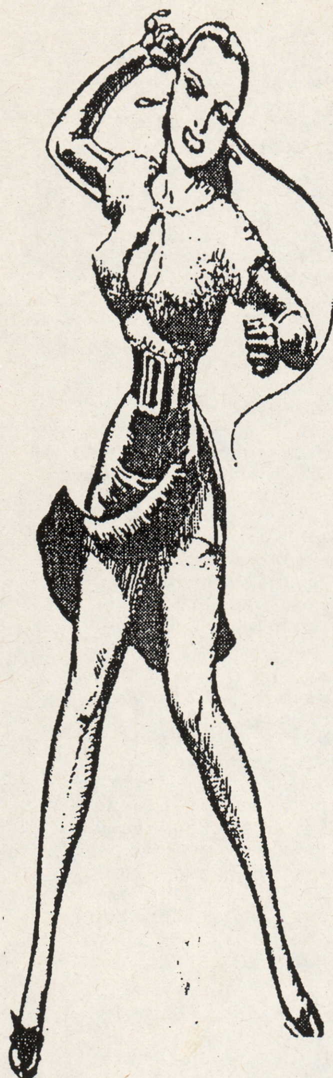
Mal wieder in DÜW , geil ! Aber zunächst durchreiste der Heinz das halbe Saarland, um in Blieskastel-Lautzkirchen es Hedwig rauszuklingeln, die jedoch, wie sich herausstellte, gar nicht die Oma des Kai-Uwe war, der auch gar nicht direkt gegenüber des Lautzkircher Bahnhofs wohnt, jaja . Naja, klappte ja doch. Nach einer kleinen Tour durch Blieskastel, vorbei am AJZ Blieskastel (!), ging's Richtung DÜW, wo wir dann auch problemlos ankamen.
Das Gerücht, daß das Konzert schon tags zuvor gewesen sein sollte, sorgte dann kurz für Aufregung.
jo, dann halt Warten, nette Leute begrüßen , labern, was essen gehen. So ging das ein ganzes Weilchen (etwa 2,5 Std).
Dann die erste Band AGE aus wolfsburg. Was soll ich sagen ?, die sind ziemlich hart drauf, haben mich allerdings auch ziemlich überzeugt bzw. beeindruckt. Ganz nach meinem geschmack war, daß vor jedem Lied was zum Thema gesagt wurde und dazu noch sehr gefühlsgeladen. Fast vergesssen, ein A5-er textheft mit Texten+ Übersetzung auf 16 Seiten gab's gratis vorm Konzert, das ist echt der Hammer! Natürlich machten sie sich nicht nur Freunde, besonders als es um das Thema Rauchen ging. Der Raum leerte sich etwas, schade eigentlich. Denn ist halt scheinbar immer noch die vorherrschende Meinung, daß ein Nichtraucher gefälligst zu fragen hat, ob er überhaupt nichtrauchen darf. Jo, dann gab's noch 'n paar Probleme mit gerissenen Saiten und so, egal. Die waren gut.
Sind auch ganz nette Jungs, doch doch .
Dann SLIMY VENERAL DISEASES aus Pforzheim. Bekam ich weniger von mit, da ich eher mit den leutchen aus Wolfsburg am quatschen war. Beim Soundcheck klangen die SLIMies ziemlich böse, was ich nachher eigentlich nicht mehr so fand. Klingen ähnlich wie ABC DIABOLO bloß haben sie nicht so 'ne Stimme, stattdessen aber zwei sänger.
NONOYESNO begannen dann um 22.55h, um 23h sollte Schluß sein. Allerdings wurde es dann doch etwas länger , so das auch Kai-Uwe auf seine Kosten kam, hatte schon mächtig Angst,der Junge, daß die gar nicht mehr spielen würden. Und es lohnte sich. NONOYESNO bließen einen weg, es war einfach gigantisch. Bedingungslos monumentale, alles niederwalzende Songs .
Echt fatal, daß ich noch nie was von denen gehört habe, auch wenn sie backstagemäßig sich etwas blöd gegenüber AGE verhalten haben sollen.
Jo, dann war's auch schon vorbei. Danach langsamer Rückzug zum Auto, das nach ein paar Kilometern Autobahn beinah unser Sarg geworden wäre, aber dann kutschierte uns der Kai-Uwe sicher hemm! Netter Abend !

Wasted Paper #3
36 DIN A4 Seiten für 2.-+P bei
Christian Wiesmann Hünenstr.4
4440 Rheine
Kommt wesentlich stärker als die #2. Von einem Lokalzine kann mitlerweile auch nicht mehr die Rede sein, hat mich positivst überrascht.

Inhalt des überaus guten Musikzines : MY LAI: FUGAZI; CANABYS; THAT'S IT ; BORN AGAINST ; SICK OF IT ALL dazu noch'n paar Kolumnen, Artikel und Reviews . Runde Sache!

ZAG Nr. 5 Nov'92-Jan'93
44 DIN A4 Seiten für 3.- bei der
Antirassistischen Initiative
Yorkstr.59 HH W-1000 Berlin 61
Erscheint vierteljährlich mit viel Information . Diesmal: Rostock, Roma hier und in Rumänien, Flüchlingspolitik in der BRD und EG, Kolumnen. Inhaltlich recht stark, Layout etwas kühl, aber trotzdem gut. Beeindruckend professionell!

Zur Not gibt's auch gemahlene Zähne



NEPPER - SCHLEPPER - BAUERNFÄNGER

Halt Sklave !

Dies hier ist kein gewöhnlicher Zettel, dies hier ist der Wendepunkt in deinem bisherigen jämmerlichen Dasein. Mein Gott, was bist du für ein Looser, wie kann man nur so sein Leben vergeuden ?
Ab jetzt werden andere Seiten aufgezogen. Da du bisher noch nicht selbst auf den Trichter gekommen bist, muß ich dich zu deinem Glück zwingen.
Füll den unten stehenden Coupon aus und schick ihn zusammen mit einem lächerlichen 10 DM Schein oder Scheck an die Adresse und dir werden drei Ausgaben des ZAP alle 14 TAGE !!! druckfrisch, direkt ab Werk in die Hütte geschickt.
ZAP, die Zeitschrift, von der nicht nur ROCK HARD, SPEX, METAL HAMMER, STERN, SPIEGEL, HAPPY WEEKEND, FAN TREFF und VERFASSUNGSSCHUTZ gnadenlos abschreiben und Ideen klauen.

ABONNIER HEUTE ! GIB DEINEM LEBEN EINEN SINN !

Ja, ich möchte kein unwissender Bauer mehr sein ! Bitte schickt mir ab der nächsten Ausgabe 3 x das legendäre ZAP zu, damit ich weiß was läuft.



10 DM habe ich bar 0
als Scheck 0 beigelegt.

Schickt das ZAP bitte an:

Vorname:______________________

Name: ______________________

Straße: ______________________

Ort: ______________________

Diesen Coupon an
ZAP /(
schicken

Eigentlich wollte ich übers ZAP ja nix mehr schreiben, da ich es ja selbst nicht mehr lese. Das dies verdammt schwer wird, war mir klar, da alle Nase lang jemand kommt und mir das Neueste aus ZAPbach erzählt . Ja, und nun kommt der nette Punka von nebenan und zeigt mir nebenstehendes Flugblatt, das er bei einem Konzert aufgedrückt bekam. Was will man davon halten? Erstens handelt es sich wohl um Methoden, wie mensch sie eigentlich nur von Zillo, Indiecator und Co. erwartet und zweitens, um mal Roland zu zitieren , ist dieser Zettel "rethorisch an Brillianz höchstens noch von einem Boris Becker-Statement zu übertreffen. Also, weiter so!!!



GLAUBEN

TREUE

05.01.93 Konzert im Ballhaus zu saarbrücken

21h ging's los. Erste band: TOWER RAVENS, sonst gibt's zu der Band nichts zu sagen. Nach 15 minuten bin ich raus, nach 45 Minuten war's vorbei. Dann der eigentliche Grund meines kommens : HALL OF SOULS. Mitten im ersten song mußte ich leider gehen, so daß ich nicht viel drüber sagen kann, vielleicht bekomm ich demnächst 'n live-tape von denen. Ist Wave-Mucke , also nur was für Leute, die auf sowas stehen oder musikalisch tolerant sind.
10.- fürn Arsch ? Nein, denn da war noch der Frankus (Hallo!), den ich schon übern Jahr nicht mehr gesehen habe, der Holger, der Neuigkeiten über die FLOWERS preis gab (es wird ein Demo geben, noch in diesem Leben !) und last but not least war da noch unser aller PATROL-Roland , mit dem ich einen gar netten Plausch hatte. Dies zeigte mir mal wieder, daß Provokation ein sehr feines Mittelchen ist und ein STREIFSCHUß gar manchmal als Volltreffer gewertet werden muß. Mehr dazu im PATROL-Interview !

EPILOG

Die Piratenxybermücke

RÄUSPERND HEB' ICH AN ZU SINGEN - EINEN EPILOG. - DENN ES KNICKTEN IHM DIE SCHWINGEN - DER GEN HIMMEL FLOG -

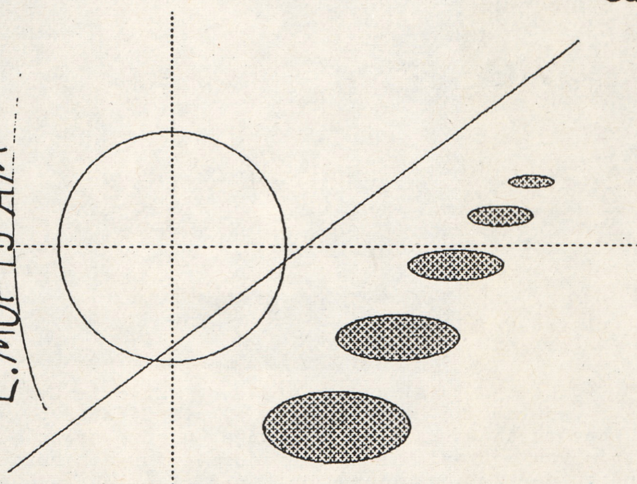
OK.- Also es begab sich doch eines schönen Tages, genauer gesagt eines sehr schönen Tages, denn an diesem Tag war es wirklich ganz besonders schön; also an einem wunderschönen Tag begab es sich, daß eine Mücke - nicht eine Fliege, die wäre ja auch viel zu dick gewesen -, sondern eine Mücke (aber auch keine Stechmücke (aber das tut nichts zur Sache (auf jeden Fall nichts wesentliches))). Aber eigentlich fing die ganze Sache ja gar nicht mit der Mücke an. Zunächst war da nämlich der Vogel. Ein großer Vogel; nicht etwa eine Meise oder eine Amsel oder sowas. ein Rabe war es auch nicht. Viel größer. Es war nämlich ein Geier. Mit einer Flügelspannweite von bestimmt eins-fünfzig. Mindestens. Also dieser Geier flog an ebendiesem unsagbar schönem Tag über ein paar grüne Wiesen - einfach so; warum wußte er auch nicht - und freute sich über das tolle Wetter. Doch gerade, als sich der Geier ganz besonders freute über das wirklich atemberaubend erregend schöne Wetter; als der Geier voller euphorischer Freude dahinsegelte, von irgendwelchen aufsteigenden Luftströmen in der Höhe gehalten - die Thermik war an diesem berauschend schönem Tag nämlich auch überaus schön. So ziemlich genau zu diesem Zeitpunkt sollte es sich ergeben, daß sich die Flugbahn des überglücklichen Geiers mit der von der Mücke von vorhin kreuzte. Diese hatte sich nämlich von der wundervoll ausgeprägten Bilderbuchthermik in schwindelerregende Höhen tragen lassen. Sogar für eine Mücke waren die Höhen wirklich schon sehr schwindelerregend, auch wenn so mancher Mensch nicht glaubt, daß eine Mücke den notwendigen Intellekt hätte, um irgendwas schwindelerregend zu finden. Diese Mücke jedenfalls hatte ihn. Schließlich hatte der Geier ja auch genügend Intellekt um mehrere Gefühle höchster Euphorie gleichzeitig zu empfinden, während er mit Kollisionskurs auf die schwindelige Mücke zusauste, womit wir wieder beim Thema währen.

ACH, DER ADLER STIEG

Um es gleich zu sagen, und um erst garkeine Spannung aufkommen zu lassen: der Geier hat die Mücke nicht versehentlich verschluckt. Auch nicht absichtlich.
Die Mücke befand sich nämlich nicht aus Zufall in solch hohen Luftschichten; Die Luftschicht war natürlich noch die selbe wie auf dem Boden, nämlich die Troposphäre, aber das wußte die Mücke ja nicht und man kann auch nicht sagen, daß sie dadurch irgendwelche Nachteile gehabt hätte. Also, es war kein Zufall; und die Mücke war auch kein Masochist oder etwa eine japanische Kamikazemücke. Diese Mücke war - und das wußte auch der Geier nicht, denn sonst währe es mit all seinen freudig-euphorischen Gefühlen schnell vorbei gewesen - ; diese Mücke war eine Piratenxybermücke !
Mit eiskalter Präzision und absoluter Zielgenauigkeit hielt sie auf das linke Nasenloch des überglücklichen Geiers zu. Ihre Gedanken wahren mindestens so angespannt wie die von jemandem, der furchtbar angespannt darüber nachdenkt, über was man nachdenken muß, um furchtbar angespannt nachzudenken. "Eine halbe Sekunde bis zur Kollision.", dachte sie. ☺

Gunter Bau

HERNIEDER - AUS DES RUHMES HÖH'N IN



BEWUNDERTEN GEFIEDER

JAGT ER JETZT NACH FLÖH'N.

E. MÜHSAM

2.12.92 Trier Exhaus (Schimmelkeller)
SWINDLE * ABOLITION * NO MORE

Da wir in trier dafür bekannt sind, immer zu spät zu kommen, wollten wir uns diesmal frühzeitig auf den Weg machen. Doch wie so oft kam etwas dazwischen und so kamen wir erst gegen 19h an. Trotzdem kein Problem, kurze Begrüßung mit unseren Freunden in Trier, Soundcheck und dann gab's was zu futtern und zwar so ziemlich das beste, was ich seit langem in den Magen bekam. Mit vollem Bauch also auf die Bühne und los ging's.
Als zweite Band dann ABOLITION . Obwohl ich sie schon öfter gesehen habe, gefielen sie mir diesmal erstmals gut. Ihre Songs kamen kraftvoll rüber in dem kleinen Schimmelkeller und den wenigen Besuchern schien's auch zu gefallen. Leider kam während des ganzen abends keine Stimmung auf, auch nicht bei dem SLIME-cover ("D.O.R.F.) das mir übrigens am besten von allen ABOLITIONsongs gefiel. Zum Abschluß dann die Trierer Urpunks SWINDLE mit neuem Sänger; der alte macht jetzt Krach mit dem Bass. Ihr brutaler Deutschpunk/Hardcore àla VORKRIEGSPHASE dröhnte mir durch den Kopf, denn es war verdammt laut. Punks not dead und es wird wohl ewig weitergehen. Gutes Konzert, doch das beste am Abend war ganz klar das Essen!

Die Sicherheitsnadel

KULTURFABRIK -
ESCH/ALZETTE (LUX.)
04.12.92 8 O'CLOCK P.M.
AGENT 86
VICIOUS FISHES

4.12.92 Esch, Kulturfabrik
VICIOUS FISHES (Norwegen)

Vor nur ungefähr 40 Leuten spielten die Norweger unten im Cafe der Kulturfabrik. Dadurch kam , während des einstündigen Programmes dieser hervoragenden Band aus dem hohen Norden sowas wie Partystimmung auf. Das war mal wieder was anderes für die hardcoregewöhnten Ohren der Zuschauer, nämlich total fetziger Reggea-Ska-Sound. Papierschnipsel flogen durch die Luft, ein Tisch wurde kaputtgetrampelt und es wurde jede Menge gesoffen. Zahlreiche Zugaben mußten die VICIOUS FISHES dann noch geben und alle wollten mehr und mehr. Doch einmal mußte ja Schluß sein und so wurde ein RAMONEScover gespielt und alle flippten aus. Saugutes Konzert und es wurde noch lange gefeiert . Schade, daß nicht mehr Werbung gemacht worden war. Diese Band hätte viel mehr Leute verdient. Jasman!

Da die Norweger noch einen Tag Zeit hatten, konnten sie auch samstags spielen und zwar als Vorgruppe zweier bekannter luxemburgischer Rockbands (NAZZ NAZZ und ZEN AND THE ART OF MOTORCYCLE REPAIRING) in dem großen Saal der Kulturfabrik. Auf der riesigen Bühne hüpften sie halbnackt bis ganz nackt rum und boten eine gute witzige Show. Die obligatorischen "Jasman"-Schreie blieben natürlich auch nicht aus. Obwohl der Sound absolut mies war, kamen VICIOUS FISHES gut an bei dem an diesem Abend größtenteils doofen luxemburgischen Publikum. Vom Rest des konzertes bekam ich nicht mehr viel mit, denn die beiden folgenden Bands interessierten mich nur wenig. Wenn ich mir so die P.A. auf der übergroßen Bühne ansah, kam ich mir vor, wie auf einem dämlichen Monsters of Rock Konzert. Und dann all diese Leute, fast nur Dumpfbacken und so. Aber was soll's die beiden luxemburgischen Bands machten jedenfalls eine dicke Kasse, denn soviele Menschen wie diesmal (650) waren wohl noch nie in der Kulturfabrik. Würde mich interessieren, was die mit dem vielen Geld anfangen. Na ja, ich bin froh, daß ich umsonst reinkam (Danke Mady) Unsere norwegischen Freunde machten sich noch 'nen netten Abend und mit viel viel Alkohol im Busladeraum ging's für sie tags darauf Richtung Heimat.

FRANZ

REASONLESS * HEMOPHILIA * PARADONTHOSE * 3/5 WEIßGLUT 30.12.92 AZ Sbr.

Diesmal war's zwar organisatorisch mindestens genauso chaotisch wie 1 Woche zuvor bei der Party , aber egal. SUFF-A-BILLY aus trier sagten uns dann wirklich frühzeitig durch HEMOPHILIA ab, die ja auch aus Trier sind. Ersatz mußte also her und wurde dann auch mit PARADONTHOSE und 3/5 von WEIßGLUT gefunden.
REASONLESS BEGANNEN dann mal irgendwann. Ich war ziemlich überrascht, denn ich hatte nichtmit Hatecore gerechnet und wenn , dann nicht mit so gutem. Eigentlich ist es ja auch kein Hatecore, sondern POUR PEOPLE BASEMENT CORE AGAINST RACISM , aber geschenkt. Wayne's Stimme war trotz Heiserkeit überragend, der Drummer war stark und Alex und Linus am Bass bzw. an der Gitarre rundeten das ganze ab. Wer WHOLE LIFE CRISIS gut fand, der wird REASONLESS vergöttern! Ich sag's gleich, für mich die beste Band des abands und das nicht nur wegen dem guten BLACK FLAG-Cover "Gimmie Gimmie Gimmie" .
HEMOPHILIA waren an den Instrumenten klar besser, als ihre Vorgänger, allerdings ging mir ihre Independantmucke nicht so rein. War aber gar nicht so schlecht und die Jungs waren auch ganz nett.
Danach begann dann der lustige Teil des abends, denn man kann ja alles über PARADONTHOSE sagen, aber für Stimmung sorgten sie. Hatte vorher Sid an der Mundharmonika schon für Stimmung gesorgt, als er mit HEMOPHILIA einen Blues spielte, so ging's jetzt munter weiter. Zwar waren gewisse Leute an den instrumenten gar nicht fit, aber das förderte eher noch die gute Stimmung. Es hat einfach Spaß gemacht PARADONTHOSE zuzusehen.
Von WEIßGLUT, d.h. 3 von ihnen kamen dann noch und waren, was ich mitbekam auch ganz gut.
Das wichtigste war , daß die Stimmung gut war und die war wirklich sehr gut, hat lange nicht mehr soviel Spaß gemacht auf 'nem Konzert. Nach WEIßGLUT fing dann so'ne session an, wo alle möglichen Leute von allen möglichen Bands auf der Bühne waren und irgendwas spielten , ganz lustig.
Irgendwann war das dann auch vorbei, Aufräumen war angesagt. Irgendwann um 1.45 h wollte der Heinz dann gehen, allerdings war die Tür zu, keiner mehr anwesend, der 'nen Schlössel hatte, alle Az-bewohner waren auch weg, toll. Ich regte mich erstmal tierrisch auf, wer dabei war, weiß wie, klingelte Eikies Dad aus'm Bett, da ich dachte, Lili wäre dort mitsamt Schlüssel , war aber nicht. Bei lili hob dann niemand ab. Inzwischen stand dann schon mein Dad vor der Tür, der mich abholen wollte, zwischendurch probierte ich noch mittels Beil da Gitter vom Fenster im untergeschoß zu entfernen und überlegte, wie meine Chancen stünden, oben aus'm fenster zu steigen und mich irgendwie abzuseilen. Nun, ich rief dann nochmal bei Lili an, die nun zu Hause war. Dad fuhr dann den Schlüssel abholen und befreite gloreicherweise unseren Glücksheinz. Ich sag euch, ist 'n wirklich mieses Gefühl eingesperrt zu sein, aber im Nachhinein wurde natürlich viel drüber gelacht , vor allem, weil das ja nur mir passieren konnte, jaja!



REASONLESS - Poor people basement - cove against racism !



BLOOD'S

EROSION 20.01.93 AZ Saarbrücken

Tja, EROSION waren halt nicht da, da der Sänger krank war und die Tour deswegen auch abgesagt wurde.
Dafür sprangen PANIC CROWD und ABC DIABOLO spontan ein , als saarländischer Liederabend!
Vor 50 Leuten begannen dann PANIC CROWD aus Merzig, die,ebenfalls wegen Krankheit, auf ihren zweiten Gitarristen verzichten mußten. Trotzdem kamen sie ganz gut an und mußten sogar 'ne Zugabe spielen. Teilweise kamen sie live etwas aggressiver als auf ihrem Demo . Der Gesang erinnert mich teilweise an Jello Biafra, ansonsten leicht abgedrehte Mucke.
In einem deutlich volleren AZ, allerdings auch mit mehr Leuten, die sauer waren, daß sie heute nicht EROSION sehen konnten, betraten dann ABC Diabolo die Bühne, d.h. Pascal traute sich schienbar zuerst gar nicht so recht, jedenfalls mußten die anderen 3 auf ihn warten. Daß ich ABC DIABOLO göttlich finde, brauche ich wohl nicht mehr weiter zu erwähnen, außerdem bewiesen sie dies auch diesmal wieder. Ein paar kleine Problemchen gab's zwar, aber seit sie im Studio waren , haben sie auch nicht mehr geprobt. Mir ging's gut ab, die Stimmung war für hiesige Verhältnisse auch recht gut. Ein netter Abend also, auch wenn einige Leute viel lieber EROSION gesehen hätten , und wenn man bedenkt, daß PANIC CROWD und ABC DIABOLO spontan eingesprungen sind, war's eigentlich super, danx !

NO MORE / HIATUS / PASSWA RET ET LES BSCHROUICHX / H.POSSE
Liège (Belgien) La Zone 16.01.93
Mit ein paar Freunden machten wir uns frühzeitig auf den Weg und es sollte ein langer, netter abend werden. Schon dem Konzertplakat konnte abgelesen werden, daß in der ZONE lustige Menschen am werk sind. Unter anderem 'ne menge absichtlicher fehler, unter HIATUS stand, daß es ein Benefit für ihre neuen Socken ist, dann war 'ne absolut blöde , kleine Anzeige drauf und außerdem stand da, daß unkorrekte Kleidung gern gesehen ist. In dem großen Haus hatten sich dann ungefähr 250 Leute eingefunden und im keller versammelt, wo es dann zuerst mit Rap losging. Hip Hop mit französischen Texten kliungt zwar etwas komisch, aber H.POSSE brachten das gut rüber. Mit zunehmender Zeit nervte mich das ganze aber, und ich war froh, als HIATUS die Bühne betraten. Nun war Grindcore angesagt, der Sänger brüllteund brüllte und der Rest der Band mißbrauchte ihre Instrumente nur so, daß es eine wahre Freude war. Nun kam auch stimmung auf und der Sänger mußte die Meute beruhigen, die wild herumpogte. Den Ansagen des Sängers war zu entnehmen, daß HIATUS sehr gute texte haben. Auffällig vielleicht noch, daß der Bassist mit 5 Saiten Krach machte, Ungewöhnlich für HC-verhältnisse.
Danach mußte ich dann mit NO MORE ran. Sehr witzig die französischen Ansagen von Diff, aber die Leute haben es wohl verstanden. Zum Abschluß dann die "Götter des Funcore" (so stand auf dem Plakat) mit dem Namen PASSWA RET ET LES BSCHROUICHX. Angesagt wurde ihr Gig vom Vater eines HIATUSmusikers. Minutenlang stand der Mann im Smoking auf der Bühne und ließ einen Witz nach dem anderen fliegen. Nach viel Lachen und Applaus ging's dann wieder los mit Knüppelcore. Sehr derb das ganz und auch der pogo wurde wieder ultrabrutal. Es war alles sehr witzig und dann wurden auch noch 'ne Menge Coverversionen gespielt (AC/DC,Pink Floys,Dead Kennedys).
Nach dem Konzert sah ich dann den sänger von HIATUS, wie er stockbesoffen versuchte sich anzuziehen, das war so komisch, daß ich es gar nicht beschreiben kann. Überhaupt wurde hier in der zone sehr viel getrunken und es herrschte eine prächtige Stimmung. Die Organisatoren waren alle sehr nett, ich kann nur jeder Band empfehlen hier mal zu spielen.

FRANZ

20.+21.November 1992 Festival in der Kulturfabrik Esch

Wie jedes Jahr fand um diese Zeit das Festival im großen Saal der Kulturfabrik statt. Unter dem Mott "Hierscht Rock" (was soviel heißt wie Herbst-Rock) spielten am 20.11. und 21.11. alle Bands, die in der kulturfabrik proben. Am ersten Abend waren die ruhigeren Musikanten angesagt. MAGIC MUSHROOMS und HUMAN BITE spielten total langweilige uninteressante Blues-Rock-Jazz-oder was weiß ich-Musik. Den meisten der 250 Besuchern schien es aber zu gefallen. Als letzte Band an diesem abend dann die Hippierocker LITTLE SAM . Die fünf langhaarigen Jungs sind echt gute Musiker, sind witzig und vor allem der Sänger könnte als showmaster auftreten. Ihre Musik bezeichne ich mal als Rock'n Roll der dreckigeren Art. Gestört hat allerdings das ständige Gekreiche einiger Zuschauerinnen. Im publikum waren leider 'ne Menge Idioten und Schlägertypen, die normalerweise nicht in die Kulturfabrik kommen.
Dies war dann am Samstag abend anders . Zwar kamen nur etwa 150 Leute, aber wenigstens nicht soviele Schwachköpfe. Den Anfang machten SONIC ATTACK Die beiden Gitarristen und der Drumcomputer brachten einen höllischen Grungesound rüber. Alle waren begeistert un zugleich enttäuscht, daß ihr Set so kurz war. Super, die beiden müßten endlich öfters live auftreten. Danach mußte ich mit NO MORE ran. Als dritte Band kamen BECAUSE auf die für meinen Geschmack zu große Bühne. Mir ist die kleine Bühne auf der anderen Seite über dem Cafe viel lieber. Dort herrscht eine viel bessere Atmosphäre und die stimmung wäre auch sicherlich besser für den herrvorragenden Set von BECAUSE gewesen. Ihr düsterer schleifender Grunge-Core begeisterte mich mal wieder, obwohl ich eigentlich nicht so auf diese musikart stehe. Leider mißfiel mir auch diesmal der viel zu lange und dramatische Schlußteil. Aber egal, nach einiger Aufregung um den besoffenen Bassisten von WOUNDED KNEE konnte es weitergehen und es folgte eine kleine Enttäuschung, denn WOUNDED KNEE spielten ihr schlechtestes konzert seit Bestehen der band. Einzig und allein der Sänger schrie sich wie gewohnt die Lunge aus der Brust und bot auch eine gute Show.
Zu bemerken wäre noch, daß mindestens die Hälfte des publikums überhaupt nichts mit hardcore oder ähnlichem am hut hatte und dementsrechend mies war auch die Stimmung. Beste Band des Abends für meinen Geschmack : BECAUSE !

FRANZ



Falscher Arzt operierte tadellos 80 Blinddärme

AGE lieferten kostenlos zu ihrem Konzert am 11.12.92 in Bad Dürkheim ein 16seitiges A5-Textheft mit allen Texten+ Textübersetzungen für die Nichtengländer. Sehr fein und nachahmenswert. Frag mich nur, wie die das bezahlen. Fahren die doch zu 60% mit dem Zug von WOB nach DÜW und dann noch dieses Gratisheft. Das ist Idealismus pur! Und nun die Wertung, damit der Jörg weiß, was er verpaßt hat und daß AGE die Zukunft gehört : 200% PC

Agitare bene Dez'92 Nr.61
44 DIN A4 Seiten für 3.- bei Agitare bene c/o AL Bobstr.6 5000 Köln 1
Themen: Häuserkampf, Antifa, Tierversuche, Jugoslawien, Kurdistan undundund.
Eines der besseren autonomen Mags. Schaut mal rein!

Amok-reader
72 etwas mehr als DIN A5 seiten voll mit Infos zu den Massakern in der Türkei und kurdistan, Artikel zu Palästina, El Salvador, 500 Jahre Kolonialismus etc. Sehr interessant das ganze, leider braucht mensch teilweise 'ne lupe, trotzdem sehr gut. Für 5.- +P beim AZ c/o ~~Koko~~ Info Laden Brauerstr,39 6600 Saarbrücken

Antifa Jugendinfo Ausgabe Hamburg #9/12.92 20 DIN A5 Seiten für 0.50 bei Antifa-Jugendinfo c/o Schwarzmarkt Kleiner schäferkamp 46 2000 Hamburg 36
Themen:Antifa, 500 Jahre Bevormundung, Europa, etc.
Ein Vergleich mit dem Heft des Saarbrücker Antifa-Plenums zeigt, daß hier welten dazwischen liegen, allerdings ist auch anzunehmen, daß es in Hamburg auch noch ein bisschen derber abgeht .

Antifa Nachrichten Nr.2 29/12/92
Mal wieder'n Rundbrief des Antifa Plenums Saar. Es handelt sich um eine Flugblattsammlung. Inhalt: Stoppt die Nazi-Zeitungen(Aufruf aus Berlin), Klassenkampf statt Multikulti (der Stein des Anstoßes der neuerlichen Angriffe seitens der Stadt Homburg gegen das AJZ); Unterschriftenliste für's AJZ und andere Flugis und zeitungsschnipsel. 20 DIN A4Seiten für 2.- probiert's mal beim AZ Brauerstr.39 6600 Saarbrücken Ist sicher noch ausbaufähig, aber auch hier fehlt's an Leuten.

Confrontation #4
Gut kommt es immer wieder , daß das Confrontation immer wieder zeigt, daß PC-Layout und Persönlichkeit sich nicht immer ausschließen müssen. Natürlich hat es auch was mit dem Confrontation-Konzept zu tun, daß dieses Heft eben nicht so steril ist wie andere, denn hier kann jeder seine Meinungen, Ansichten etc. in Kolumnen abliefern. Sehr stark! An Bands gibt's auch 'ne starke Mischung : ARMICIDE; TRUTH AGAINST TRADITION; RORSCHACH; NEUROSIS; SLEEPY LAGOON dazu noch zwei längere Kolumnen zu den Themen : Jugoslawien und Entwicklungsländer. Dann noch massig Kolumnen und Reviews. sehr fett, sehr stark. für 4.-inkl. bei Bernd Bohrmann Irisstr. 19 6700 Ludwigshafen

Disagreement #9
Gut, wie immer. Diesmal etwas leserliocher, wenngleich es auch diesmal Stellen gibt, an denen die Augen etwas weiter aufgemacht werden müssen. Inhaltlich ist wieder eine gesunde Mischung aus Musik, Politik und Persönlichem zusammengekommen. Bands: WEDDING TACKLE; KLASSE KRIMINALE; BIX; RISE und Athonwatisnon. Ein paar gedanken zur kranken Szene werden festgehalten. Schlaak hat scheinbar die schnauze voll. Die realität holt das DISA ein. Bleibt zu hoffen daß sich das Zine in einer Welt voll HCbusiness und Desillusion treu bleibt. Hard Times also auch in Luxemburg.
für 2.- +P bei Tom Grethen 52, rue de la forêt L-3317 Bergem Luxemb.

Headspin #4
Pein oh Pein, hatte ich doch versprochen Headspin#4 im STS#5 zu besprchen und dann hab ich's verschlampt!
Hier also Headspin #4 mit 40 DIN A5 Seiten für 'ne Mark +P bei Chrizzoff Koch maisacherstr.1 8080 Fürstenfeldbruck
Man muß es lesen steht schon auf dem Cover. Ich würd' da gern ergänzen: man muß es lieben! Wieder einmal viel persönliches (gut!) Bands: LEMONHEADS, NOTWIST, und MAXIMUM BOB. Dazu kommt dann ein Tierrechtsartikel aus'm Gags & Gore und auch diesmal spielt Klaus N. Frick mit (wohl das letzte Mal, denn den Enpunkt gibt es ja wieder).

Informations-Bulletin Nr.9-10/92
40 DIN A5 Seiten für 2,50 beim African National Congress (South Africa) Postfach 200118 5300 Bonn 2
Das Teil kommt monatlich, Jahresabo 30.-. Hauptthemen in dieser Ausgabe: das Massaker von Bisho und ein 9seitiges Interview mit Nelson Mandela.

Folter #1
für 2.-+P bei Robert Reichert Auf der Binde 12 2817 Dörverden

Mittlerweile dürfte schon die #2 draußen sein. Hierbei handelt es sich um den Folter-erstling, sehr überzeugend! Die 48 Seiten sind massig voll mit Reviews, besonders Konzertreviews, soviele hab ich in noch keinem Heft gesehen. Vertriebe werden hier auch vorgestellt, allerdings ohne Wertung. Bin am Überlegen ob die Folter-Version nicht sogar etwas besser ist, wie der Vertriebstest in diesem Heft (boah, wat Frevel?) Intis mit OGMANEX; FEEBLE MINDED und BADTOWNBOYS. Kann mensch sich eigentlich schonmal auf die #2 freuen.

Headspin #5
wieder für 1.- +P für diesmal 44 Seiten bei Chrizzoff Koch Maisacherstr.1 8080 Fürstenfeldbruck
Diesmal kommt das Headspin auf Recyclingpapier, endlich! Gut so! Muß gleich sagen, daß das Teil mal wieder überzeugt, viel persönliches. Gestört hat mich nur, daß der gute Chrizzoff sich im Intro dafür gleichmal entschuldigt. Bands: YOUTH BRIGADE, THROW THAT BEAT, MTF. diesmal etwas mehr Reviews, wobei die Zinereviews ohne Rücksicht aus Verluste gemacht wurden, so sollte es auch sein. Ehrliche meinung ist also angesagt. Übrigens diesmal auch ein Gedicht vom Chrizzoff mit dabei. Das Teil ist gut und fast geschenkt, also Leute haut rein!

Molli #8b = 9
Hauptthema:Sexismus, das von mehreren seiten angegangen wird und dann , um nicht zu ernst zu wirken mit der sexistisxhen Kurzgeschichte "Das Ziel" von O.Bopp beendet wird. Zum Abschluß noch was über die MLPD = Auf zur Diktatur. 18Din A3 Seiten Molli für 1,50 oder 7 Mollis für 10.- bei Stichwort Molli; c/o Friedensladen; Schillerstr.28; 6900 Heidelberg
Für mich derzeit das liebenswerteste Blatt, ehrlich

Hullaballoo #4 für 1,50+porto bei Tom Tonk Stettiner Str. 15 4100 Duisburg 29
Aus Duisburg also kommt die 32seitige Nr.4 des Stimmungs a5-ers Marke SCUMFUCK (hättet ihr nicht auf's Cover schreiben müssen). Vielleicht endet der gute Tom ja wirklich mal beim größeren Duisburger Zine, sowas ist ja in oder es gibt gar 'ne Fusion , was den Scumfuckern gut zu Gesicht stehen würde. United and strong !
Nun aber zum Hullaballoo: die Bands : CREAMERS;STETSON POWER; SHIFTY SHERIFFS; LOST LYRICS geben mir eher weniger , aber die Reviews und das Geschwafel nebenbei, allererste Sahne ! Das hat was, Stimmung ist angesagt. Die Reviews beschränken sich auf einige wenige handverlesene, was sich leider ändern soll. Also eine rundrum positive Ausgabe. Auf auf ihr ollen Punkrocker und gleichmal das neue Hullaballoo bestellt!

Kabeljau #15 (1JAHR alt)
48 DIN A4 Seiten für 4.- bei Thomas Skubsch Kielortring 20b 2000 Norderstedt
Inhaltlich schon fast historisch, hoffe ja nur , daß das Teil schon was länger draußen ist. Als A5-er hat mir das Kabeljau ja besser gefallen, aber egal. Es ist jedenfalls schön zu wissen, daß es noch existiert, denn ein Fanzine wie das Kabeljau ist nötig, besonders in einer Zeit , in der das ganze HC-Ding immer mehr businessmäßig wird.
Inhalt: Szenekritik, Gedanken zur Zukunft etc. (gut, weil persönlich), lokale Themen, Reviews, Polen.
Bands: EA 80, MISSING FOUNDATION, BASSO BO, RISIKO
Gut, würde mich ja freuen, wenn bald die #16 rauskäme, Kabeljau muß bleiben !

Bereits ab DM 8.060,– inkl. Flüge und Ausflüge in der Antarktis. Einzelkabinen ohne Aufschlag.

Needless #9
60 DIN A5 Seiten für 2.-+P bei Carsten Franz Am Steingarten 12 6800 Mannheim 1
Das A5-er Zine mit dem wohl besten Layout kommt mit einigen Leserbriefen (fast ausschließlich von anderen Fanzinern, toll!),was übers Rauchen, WWG München, Mannheim-Schönau, BORN AGAINST und Reviews . Sehr gut ! Kann man nur gespannt sein, ob das mit dem Nachfolgezine klappt.

Rundbrief
Volksmund- Fast Food Info- und Koordinatinsbüro. Nr.5-7 und Sondernummer 8 habe ich zugeschickt bekommen, weiß nicht , was da los ist, denn die Nr.7 ist vom Okt.1990 und die Nr.8 bestimmt nicht viel jünger, so daß sich eine eingehende Besprechung wohl erübrigt. Der Informationsgehalt ist trotzdem sehr hoch die Nr. 5-7 gibt's für je 4,50 (32 DIN A4 Seiten) und das sonderheft, in dem es rund um die kartoffel geht 8.- für 52 Seiten.
Adresse : Volksmund - Fast Food Info-und Koordinationsbüro im "Dritte"-welt-haus Westerbachstr. 40 6000 Frankfurt 71

Sondermüll #6
24 DIN A5 Seiten für 1,50(+P?) bei Simone Brauneis Plattenheide 14 2800 Bremen
Die Simone muß irgendwelche probleme haben, sonst wäre die Begrüßung anders ausgefallen, sonst ist das ganze wieder recht kurzweilig. Inhalt : Olsen Bande- Bandvorstellungen :TOXIC WALLS;WORN-OUT; THE STOUGH; SCHANDMAUL, dazu einige Reviews. Gaffer und Jerk spielen auch mit und dann gibt's noch'n ganz netten Moskau-reisebericht, bei dem man/frau allerdings einige Zeilen nicht lesen kann. Wieder ganz gut geworden.

Die Totale
Individuelles, abgedrehtes A4-Teil mit Comics,Zeichnungen,Lyrik, Texten Unfug, Zebrarätsel und handcoloriertem Cover. Beilage SOKO 08/15 als Beitrag zur Kriminalitätsbekämpfung! Also ihr verrückten Wesen dieser Welt, die totale ist für Euch gemacht, kauft! 32 A4Seiten für 2.-+P bei: Die totale c/o Heidi Heuer Langenbergstr.12 2105 Seevetal 18

Toys Move #2
für 4.- bei Markus jeroma Sophienweg 15 7990 Friedrichshafen
Habe mich ziemlich auf's neue Toys Move gefreut, aber zunächst war dann Ernüchterung angesagt. Das Toys Move ist eben auch nur 'n Fanzine und der Überraschungseffekt der #1 fehlt jetzt . Die Bandauswahl gefällt mir auch gar nicht. Außer dem DOWNCAST-Inti hab ich keins gelesen , aber wer will kann die Intis mit : LOST LYRICS; MY LAI; LAIKA; WINDSCALE und UNWRITTEN LAW lesen. Trotzdem gefällt das Toys Move, was wieder an persönlichen Artikeln/Kolumnen liegt, namentlich "Ansichten eines Clowns" und "Pampers-Core" . Es geht halt doch nichts über persönliches in Zines. Somit steht Toys Move #2 der #1 in nichts nach.

Various artists Nr.2 Dez92-Feb93
für 5.- + 7" bei michael Schneider Quettinger Str. 106c 5090 Leverkusen 3
Eines der A4-er, die scheinbar nicht mehr ohne 7" auskommen und bei denen mensch sich fragt, warum es sie nicht längst am Kiosk gibt, wäre ehrlicher. Der preis von 5.-+Single ist allerdings korrekt. Various artists ist, wie der Name schon vermuten läßt, ein reines Musikfanzine , allerdings in Profiqualität. Diesmal spielen folgende Bands mit: MONSTER MAGNET; YOUNG GODS; STOUGH ;NOTWIST; FUGAZI; DILDO BROS.; WAREN D HARLOCK; UPRIGHT CITIZENS; NAKED LUNCH; SONIC YOUTH; SILLY ENCORES; HEITER BIS WOLKIG ; WHY GO WYOMING ; SPACE MONKEYS RASENDE LEICHENBESCHAUER; ALLOY. und sonst nix! Auf der 7" sind dann SPACE MONKEYS;Y GO WYOMING; DILDO BROS. und WARREN D HARLOCK. Die ersten beiden Bands gingen mir gar nicht ab. DILDO Bros. gefallen dann etwas mit ihrem 100% Rock/Pop "Rock in my heart" . WARREN D HARLOCK versuchen sich dann im HC, na ja. Heft: glatt durchgefallen 7" : na ja

Deutschland hat 95 Milliardäre

SCUMFUCK Tradition 21

Da hätten wir's mal wieder, das nicht mehr unumstrittene Scumfuck. Da sich unsere Helden einer ungewohnten kritik gegenüber sahen, gibt's auch 'ne Pro und Contra- Seite, was die Sinn macht ?!? An Bands spielen COCK SPARRER und die HOSEN mit . Klaus N.Frick ist auch mit von der Partie und dann außer reviews und sonstigem beiwerk noch hervorzuheben der Vegetarismuslego-Artikel , der mich ja wohl zu einer Meinungsäußerung zwang, da hier Zitate aus dem letzten Streifschuß-review mitsangen und der Artikel mich eh etwas störte, aber egal, Boppy fand ihn lustig und mit dem nötigen Abstand seh ich das ganze jetzt auch etwas cooler. Scumfuck bleibt! Für 2.-+60Pf Porto bei fedor Hüneke Hölderlinstr. 13 4100 Duisburg

AJZ Roar! Sonderausgabe

1 Seite DIN A3 auf der sich die AJZ-Crew kämpferischer denn je gibt. Ich muß offen zugeben, daß es mir mittlerweile geschissen ist, ob das AJZ jetzt zu macht oder nicht, denn im AJZ-Umfeld gibt es 'ne Menge Leute mit denen ich aus diversen Gründen gar nicht kann , aber egal . Ich hab zwar irgendwo auch auf so'ner Liste unterschrieben , aber das ist auch das letzte was ich derzeit für's AJZ tun werde. Wer anders denkt kann z.Bsp. spenden : Verein für Freie Jugendarbeit e.V. KtoNr. 24880 Kreissperkasse Homburg Blz 594 510 30

Heft #8
Gerade noch eingetroffen, Hamburgs Fanzine Nr.1.
Ja, wo soll ich anfangen? Erstmal der Preis :2,50 für 48 seiten Dreck + Single mit echt punkigen Abspielgeräuschen (hab's ausprobiert) , das ist einfach geschenkt. Das ganze war wohl als eine Art Weihnachtsgeschenk gedacht, kommt aber auch im Februar noch gut.
Bands: SHEER TERROR ; RUDOLFS RACHE ; BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE? (lustigstes Inti seit langem)
Interessant auch Francos Spanientour, der Leser erfährt, warum man jetzt Zillo & Co hassen darf und dann noch 'ne Standortbeschreibung der Heftcrew unter der Überschrift "Nazi Punks Fuck Off". Das näxte Heft kommt im März. Aber heute solltet ihr noch die #8 betsllen, denkt dran mit Single !!!
Heft Fasanenweg 15 2085 Quickborn/Heide

Mirabell #1

Luxemburgisches- Antifa-A4-er gerade reingekommen, d.h. ich hab gerade mal durchgeblättert . Das ganze auf Deutsch,Luxemburgisch und Französisch, scheint recht gut zu sein. Scheint sogar kostenlos zu sein . Bei: Mirabell c/o SOS Racisme B.P. 2443 L-1024 Luxemburg

MANLIFTINGBANNER



FEEDING THE FIRE ↑

MANLIFTING BANNER ↓

Eben hat mich der Jörg angerufen!

News: Für das neue ORANGE UTAN - Fanzine werden noch Leute gesucht, die Beiträge / Kolumnen etc. schreiben wollen.

Schickt Eure Sachen an:

KAI Plk. 158371 E
3550 Marburg



MANLIFTINGBANNER

SUBWAY ARTS haben seit langen am 20.12.92 wieder einmal gespielt. Sie haben jetzt eine Sängerin. Hoffen wir mal daß es mit dieser Band jetzt wieder aufwärts geht.

2 Nachträge vom letzten Mal :
- auf dem Cover was rein zufällig Marc von PANIC CROWD , da Jörg die Fotos für's Cover vergessen hatte, da sich der Heinz so mißverständlich und wie immer undeutlich ausgedrückt hat.
- Kontaktadresse von ABC DIABOLO :
  Kai-Uwe Sommer
  Bliesgaustr. 112
  6653 Blieskastel



- Die derzeit laufende unterschriftenaktion gegen Nestlé weist bereits mehr als 13000 Unterschriften auf. Die aktion läuft noch bis 30.4.93 Eure Unterschriften bitte an :
  Aktionsgruppe Babynahrung e.V.
  Reinhäuser Landstr. 80
  3400 Göttingen
- Milupa hat versprochen , in Zukunft den WHO-Kodex einzuhalten und sich mit dem Babynahrungsgeschäft ganz aus der Dritten Welt zurückzuziehen; bleibt abzuwarten wie ernst dies gemeint war.
- Die AG Babynahrung e.V. wird 1993 wohl erneut umziehen , die Adresse wird dann umgehend hier abgedruckt. Die Aktion find ich nämlich wahrlich unterstützenswert , jawoll.
- Im august 1993 ist 'ne polentour von RISIKOFAKTOR mit JIMMY KEITH AND HIS SMOOKY HORRORS geplant
- WOLVERINE RECORDS bringen im februar einen CD-Sampler raus . Mit : RISIKOFAKTOR; HAPPY KADAVER; BULLOCKS; J C SPONSORED; NO AGREE; ABGESTORBENE GEHIRNHÄLFTEN und wahrscheinlich auch ANARCHIST ACADEMY.
- 1993 soll auf KADAVER RECORDS die lange angekündigte Mini-LP von HAPPY KADAVER erscheinen , noch 'ne andere EP und 'n CD-Sampler mit: MDM; ALIANS; RADEGAST; RISIKOFAKTOR; PISSED SPITZELS; WARNSTREIK; CRASSFISH und evtl. ANGEKOTZT.
- ELVIS JUST LEFT THE BUILDING haben sich ja bekanntlich aufgelöst , die Nachfolgeband heißt MUFFDIVER (Slangausdruck für Votzenlecker; Sexisten !! Haha! Besetzung der Band : wie EJLTB, bloß mit Xavier (Subway Arts) an der Axt anstelle von Pattex, außerdem mit einem zweiten Bassisten Don (You Decide ; ex-Wounded Knee-Basser) Also sozusagen Slow-motion-Kiff-grunge mit 'nem edger dabei !
- BECAUSE sind dabei 'n demotape zu basteln, soll sehr gut werden !

Konzerte in der Kulturfabrik Esch : 7.3.93 Doom , S.I.N.
13.4.93 Spitboy

- Im AZ tut sich was,gab's da neben der Vokü und dem Antifa-Cafe bislang nur den JuLi-Treff, do wurde jetzt eine Anarchistische Aktionsgruppe gegründet, die sich radikaler gibt, als der JuLi-Treff. Derzeit ist ein Statut dieser Gruppe in Arbeit , macht mal 'nen positiven Eindruck .

Vibrator vertreibt Wühlmäuse

Richtigstellung: Die Sängerin von BECAUSE heißt Mich und nicht Mick. Der alte und neue Drummmer von SUBWAY ARTS heißt Bourano und nicht Bruno, tausendfaches sorry, aber meine Augen sind sau schlecht, hab gerade noch 70% laut Sehtest und der war mehr oder weniger auch nicht so ganz in Ordnung, aber egal.

Konzerte in der Kulturfabrik Esch : 7.3. DOOM + PISSED und vielleicht STEP INTO NOWHERE
27.3. CAREFREE
18.4. SPITBOY

In Vorbereitung : NOTHING REMAINS; SEEIN' RED; CHRIST ON A CRUTCH

* Diff hat wieder seinen Vertrieb zum Leben erweckt. Er vertreibt hauptsächlich 7"s und Zines, schreibt ihm doch mal : Diff 93 rue Pierre Dupon L-4545 Differdange Luxemburg

* Im Februar werden SUBWAY ARTS ins Studio gehen, um neue Lieder für eine LP einzuspielen

Termine im AZ Brauerstr. Saarbrücken
5.2. Solikonzert für den Gitarristen von PARADONTOSE mit : PARADONTOSE; REASONLESS; NOTAUSSTIEG
12.2. PSYCHOSTORM
13.2. Disco
26.2. P.E.K.
13.3. Soli-Fest mit Bauchtanz, Samba-Gruppen , VokÜ ab ca. 16h

Playlist Tonträger

1) Internal Autonomy - Inquiry
2) Downcast - 12"
3) Korrupt - Doppel 7"
4) Schandmaul - Angst (demo)
5) Soundkeller Tapesampler
6) Seein' red - 12"
7) Harald "Sack"Ziegler - Hardcoremärchen
8) Panic crowd - Demo
9) Tape für JagdsaboteurInnen
10) Heiter bis wolkig -Piratentour (Video)


Sie wollen einfach ein bißchen anders sein: die Punker.

Playlist Papier

1) Confrontation #4
2) Idiot servant #1
3) Toys Move #2
4) Heft #8
5) Beiheft zum JagdsabouerInnen Benefit Tapesampler
6) Needless #9
7) Headspin #5
8) Age (gratis-) Textheft
9) Disagreement #9
10) Die Totale

Evergreen : FEHLFARBEN - Monarchie und Alltag

Gerade noch 'ne interessante Adresse für alle Tierfreunde: bei CALF BM Box 8889 London WC1N 3XX England gibt's massig Infos über Leder, Pelz, vegane Schuhe etc.

Der Infoladen im AZ hat jetzt mittwochs von 18-20h auf!

In letzter Minute

telegraph 12 gibt's für 3.-+P bei Red. Telegraph Schliemannstr.22 0-1058 Berlin Dafür gibt's ein 52seitiges DIN A5-Heft mit gutem Layout. Ihnhalt des Behörden - und Unternehmerunfreundlichen Heftes : was zum Mord an Silvio; Antifaschistisches,KDV und vieles mehr. In jedem Falle interessant, da viele Infos.

Die tobende Mumie #1 gibt's bei Dr.Rasmus Engler Zur Kapelle 4 5222 Morsbach für etwa 1.50 +P (geschätzt) Inhalt: Inti mit: Die Katze im sack; LOST LYRICS; Rügers Electronic Dance Crew Comp. Vertriebsbesprechungen (ohne Wertung, was wohl doch besser ist) und und und.

Stichwort ... 32 DIN A4-Seiten der Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V. Hofstr.27a 5650 Solingen gibt's für 8.-. Themen rund um den multinationalen Chemiekonzern. Kurz: BAYER in Bitterfeld,Wolffen, Dormagen, Leverkusen,Wuppertal. Vielleicht bald mehr über diese sicher unterstützenswerte Initiative .

Siebenkorn #8 gibt's bei Thomas Skubsch für 1.-Kielortring 20b 2000 Norderstedt Gibt's leider auch nicht mehr, aber das war so 'n Zine wo der minimalismus rulte und das ist allemal besser wie diese verdammten Profimags, die allerorten aus dem Boden schießen.

Röhrzu #4 ist draußen, leider langt die Zeit diesmal nicht, um das teil zu besprechen. Jedenfalls kamen 64 Seiten Punk zusammen, die das Scumfuck wie eine Kindergartenpostille erscheinen lassen. Für 3.-+P bei Lars Fischer Birkenstr. 13 0-2000 Neubrandenburg Ausführlichere Besprechung von näxten SS.

Profane Existence #15-17
Wohl eines der besten Blätter, die es so gibt. Das ganze kommt im Zeitungs-Format/Aussehen . Inhaltlich Richtung Anarchismus, aber längst nicht so provinziell wie hierzulande. Das ist überhaupt die große Stärke des Profane Existence, daß nicht nur amerikaweit berichtet wird, sondern das ganze wirklich international, weltweit angelegt ist. Ich hab zwar bisher leidlich wenig in diesen 3 Ausgaben gelesen, was an meinem schlechten Englisch liegt, was ich jedoch gelesen habe war gut. Nebenbei kommen auch ein paar Bands zu Wort, was ich mir jetzt aber spare, näher zu erwähnen, da's wirklich nebensächlich ist. Also wer das Teil noch nicht kennt, sofort oderen, bei jedem korrekten Vertrieb Deiner Wahl!

ALASKA DEFROST - Sex and Death in the woods of Alaska

Die Mucke auf diesem Demo kommt recht ruhig und melodisch, um nicht rockig zu sagen,daher.Das gnaze macht aber gar keinen schlechten Eindruck. Politisch anspruchslos, dafür aber recht poetisch, warum eigentlich mal nicht. Als Hintergrundmusik sehr entspannend, würde ich mal gerne live sehen. Für 7.- und porto gibt's das 5Song-demo bei : Marcel Immel Johannibergerstr. 1 6200 Wiesbaden

Deutsch als Fremdsprache

Kirkland - demo

4 Song demo, das noch keine klare Linie erkennen läßt. Won't get obnoxious, das etwas Richtung JOY DIVISION geht, Winter at Richie's und Liquid Air würd' ich so in die Indie-Kiste werfen. You ist dann der einzige Song , wo vom Gesang her Power statt Melodie vorherrscht Insgesamt ein interessanter Einblick . Die Lyrics sind fast schon poetisch. Mensch wird sehen, was aus dieser band wird. Bis auf YOU eigentlich nicht so mein Ding. Gibt's bei Chrizzoff Koch Maisacherstr. 1 8080 Fürstenfeldbruck Sicher für'n 5-er oder so.

Die Welt steht noch!

YOUDECIDE



don's n.r.a. (New Realistic Art)

#4

NACHHILFE-UNTERRICHT FÜR DEN HEINZ - "WIE SCHREIBE ICH EIN VORWORT?".

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße sie herzlich willkommen zur aktuellsten Ausgabe unseres Informationsblattes bezüglich den Bereichen "Hardcore", "Underground", "politisches Engagement" und letztlich auch "Fun".
Die vorliegende Ausgabe wurde zur Wende 92/93 (ach ja, wir wünschen ihnen, mit etwas Verspätung - Sie müssen entschuldigen - noch ein frohes neues Jahr) erschaffen, und stellt den ersten wichtigen Schritt zur besseren Verständigung zwischen den ureuropäischen Völkern dar, und befestigt außerdem die grundsätzlich großartige Idee eines vereinigten Europas ohne jegliche Grenzen .

oder etwa :

Hey, du Streifschussel da drüben!!

viele Reden, kurzer Sinn (oder war's umgedreht???) : du hältst das allerneueste Fusionsblatt in den Händen! Der Daniel aus Sitterswald (irgendsoein Fladenkaff in der Nähe von Saarbrücken) (oh Gott,..äh, nein.. Oh Daniel (welcher?), was heißt "Fladenkaff"?? Raten, auf Postkarte kritzeln und an den Daniel (egal welchen) schicken. Dem Gewinner winkt ein frisch-warmer 1A Fladen)
Wat schreib' ich denn hier für 'ne Kacke????
Also, der Daniel aus Sitterswald und der Daniel aus Niederkorn (Hochpunkt der westlichen Zivilisation, in Luxemburg) haben sich zusammengetan, um ein Fanzine auf die Beine zu stellen. Wißt ihr schon??? Oh...oh..wie die Zeit vergeht. Macht aber nix. Doppelt genäht hält besser. Sagte auch schon immer meine Mama.
'tschuldigung, aber ich glaube, ich muß mal wieder eine NO MORE- oder ABOLITION - Scheibe auflegen, und ein CONFRONTATION durchblättern. Mir fehlt's an Ernst, bin viel zu aufgedreht, blöde, echt, so...Hilfe! Psychater! (Echt, CONFRONTATION lesen, ...e2q3rfqADCE=" Abgesoffen.
Näxte Version :

He, Girls and Boys!

Hier die absolut äTZENDE erste Ausgabe des neuesten Fusions-Underground-Punk-und-sozialkritisch-engagierte-Blättchen aus dem Saar-/Lux-raum. Mit jeder Menge heißem Stoff, den grellsten und stärksten Typen/Typinnen weit und breit, die News, die ihr lesen könnt, noch bevor sie überhaupt passiert sind!!!
HARDCORE - das SCHRILLSTE, GRELLSTE, und ABSOLUT äTZENDE, was der Welt nur passieren konnte.
Ab der näxten Ausgabe mit Spezialrubrik bezüglich Klamotten...was trägt Mädchen bzw. Junge beim näxten spritzigen Punkkonzert?? Beim Wegpusten von Fascho-glatzen in der S- oder U-Bahn?? Schick anziehen gehört nun mal zum Alltag der Jugendlichen, die "in" sein wollen.
Und exklusiv : die GIMMIK- Reihe aus dem STREIFSCHUß wird fortgesetzt!!!!! Näxtes Mal gibt's extradicke Woll-handschuhe und dergleichen, damit ihr euch warm anziehen könnt, wenn unsere näxte Ausgabe ins Haus geflattert kommt!!!

P.S. - Stamps back!

DON'S CHAOS-PAGE!

DON'S FIRST TRY TO HANDLE THE VERY NEW TYPEWRITER ××× ← Nix SE!

J a , h i e r ..Moment,so ..also_ -
.as für Probleme...liegt an der Schreibmaschinb, voll elektronisch und mit Korrekturband und so, ein echtes Schätzchen, ehrlich..blo aaarrrggfghhg
blo/ àchz blo

EXOTISCHER VEGETARIER-REIS (ZUM KOCHEN)

Zutaten für 2 Personen: 1 Beutel Reis oder Langkornreis
1 roter Paprika
1 kleine Dose Ananas zerschnitten
1 kleine Dose Maiskörner
3 Esslöffel Sojakörner

1) Reis nach Vorschrift kochen
2) Paprika in Würfel (oder Streifen)schneiden.
Im Mikrowellengerät auf mittlerer Stufe mit Öl und Salz bedeckt 4-5 Minuten dünsten.
3) Dasselbe mit dem Ananas (ohne Salz und ohne Saft).
4) Maiskörner erwärmen.
5) Sojakerne in etwas Öl in der Pfanne leicht rösten.
6) Alles zum Reis geben und gut mischen.

PS - a real big SORRY! to all the bands Ive done an interview with,but have received so far.......**NOTHING!**
Many Thanx to the people who, in any way, supported me or YOU DECIDE or wrote articles, columns,etc....: MANUEL, STéPHANE, RENé, DIFF, SLOGGY

PLAYLIST : HELMET - live & Meantime CD
CONSOLIDATED - Play more music CD
PUBLIC ENEMY - Greatest misses CD
SPITBOY - same 7"
SONIC ATTACK - live
EXTREME NOISE TERROR - Phonophobia CD
CONSOLIDATED - same CD
L7 - Bricks are heavy CD
CD's boykottieren
SWAY SKID - same 7"

DAN's PAGES

Nein, ehrlich! (Schluck!)
Ich habe den Gag ganz bestimmt
nicht versteckt, Herr Bundeskanzler!

Aloha & willkommen zur streiẞschu...äh, Streifschuẞ/You decide - Fusion, das
zine vom Daniel und Daniel. Also, was soll ich jetzt bloẞ erzählen, wo fang'
ich an?Moment mal....ich geh' jetzt mal ganz einfach davon aus, ihr seid ein
Streifschuẞ-Leser und habt noch nix von der Y.D. gehört (was?Frevel! - der
Tipper). Also, YOU DECIDE entstand vor fast 2 Jahren auf meine (Aaaachtung!
Brust herausstreckenẞ Nase hochrecken!) eigene (Protz!) Initiative nach dem
Ausstieg aus der DISAGREEMENT-Crew. Beide 'zines sind/waren 100% luxemburgis
, von der YD erschienen 3 Ausgaben, von der DISA gibt's mittlerweile
ganze 8 Ausgaben (idem).
Nach geradezu "euphorischer" Mitarbeit von Stéphane, Diff & rené an der 3.
YD-Ausgabe lag das 'zine für 'ne gewisse Zeit auf Eis. Gründe : Abitur,
Band (WOUNDED KNEE), Freunde & Freundinnen (jaa, OK, is schon gut, für die
Antisexisten : "Freundinnen & Freunde". Recht so?).

ACHTUNG, SZENEGESCHWAFEL

Dann kam die PRACH/NO MORE-Tour
(Bericht im STS N°4).Aufgrund meines
tölpelhaften, egoistischen, idiot-
ischen, danebenen, asozialen & was-
weiẞ-ich-noch Benehmen während der
Tour saẞ ich nachher auf der Straẞe
sozusagen. Rauswurf bei WOUNDED KNEE
"Friends become fiends", wie's so
schön in einem BECAUSE-Text heiẞt
(korrekte Luxcore-band, auschecken!).
Und das YD konnt'ich alleine zurecht-
basteln. Naja, ist nix geworden. Akute
, chronisch-radikale, hyperbolische
Schreibfäule.
Als dann der Daniel (Petri) dem anderen
Daniel (mir!) anbot, ein paar Intis ins
Sterifschuẞ aufzunehmen, dachte dieser
Daniel (ich!) doch glatt, dem anderen
Daniel diese Fusionsidee, zwei Daniels
in einem Zine sozusagen, anzudrehen. Ein
Doppel-Daniel-Zine sozusagen (jaaa, das
ist es!Das Ding muẞ "Daniel-Daniel" heiẞen
!Oder...nee, is doch zu blöde. Nicht
engagiert genug....dann eben "Daniel &
Daniel's anti-rassistisches, anti-sexist-
isches, pro-choice, pro-vegan, 100 %
politically correct Fanzine"...Nee?OK,
war wohl nix..)(trotzdem : laẞt euch keine
andere blöden zines andrehen. Hier, in
diesem zine gibt's garantiert 2 Daniel!
Nicht einen, nein, ZWEI ganze Daniels!
Stoppt die 0- oder 1-Daniel-zine-verarsche
.!(Schaft euch STS/YD an! Garantiert 2
Daniels!)
OK, jetzt mal ganz ernsthaft : ...(Schluck
! Schrecken! Was schreiben?Was ernsthaftes
?Moment mal!..)...schickt ganz,ganz viele
Leserbriefe! Vielleicht schreib ich auch zu-
rück, hähä! (Jaja, die Schreibfäule..)'Bin
mal gespannt, wie das Ding (das zine, ihr...
(laẞ es, der Witz ist alt-der Tipper))
ankommt. Vielleicht zu wenig engagiert, um
die 110% politically correct Leute anzu-
sprechen (bzw. zu befriedigen...)
(Aber Moment mal, ich bin immerhin 50%
vegan sozusagen (protz, zum zweiten!)
(Ja, und was ist mit deiner HELMET-CD im
CD-Schacht, du waffenkonzern-unterstützender
, kindermördernder, asozialer, ignoranter,

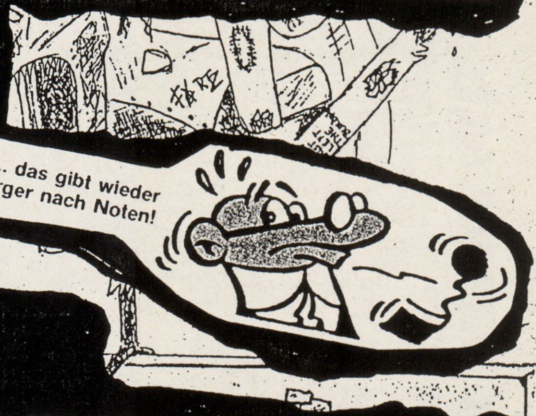
imperialistischer Faschist,du! -
der Layouter!)-Ach, halt's Maul
(der Verfasser)).....
Und...oje, die PC-Fraktion wird
mich verbrennen, wenn die vom Inti
mit dem Roland Icking erfahren,ist
mir gerade eingefallen...
Moment, wo waren wir stehengeblie-
ben??Ach ja,..zu wenig engagiert..
blablabla...und zu dogmatisch, um
echte Punx von der Straẞe (ich
mein jetzt sowas asoziales wie
obengenannten Roland,hähä) anzu-
sprechen.
Noch was : ich hoffe, all' die
Klammerbemerkungen stören euch
nicht allzuviel, der Text wirkt
nämlich auf den ersten Blick (naja
,vielleicht auch auf den zweiten
oder dritten) etwas konfus (jaaa!
-der Tipper). Kann aber nix dafür,
das kommt mir regelrecht einfach
so aus dem Kuli geflossen...

21:52, 16.11
Zeit für etwas Welt- und Szene-
schmerz...da fällt mir nämlich
gerade jene existentialistische,
lebenswichtige Frage ein : warum
lesen Menschen Fanzines?Und vor
allem : warum MACHEN Menschen
Zines?Ok, 2 bis 4 zines in einem
Umkreis von na, zb, 200 km sind
sicherlich gerechtfertigt. Aber
1,2 Dutzend(e)???Was machen Leute
mit Fanzines?Mit so'nem Schrott-
blättchen wie etwa...ähem, kein
Name, ist sowieso subjektiv.
(Sicherlich ist YOU DECIDE gemeint
,hähä - der Tipper)(halt's Maul-
Rest der YD-Redaktion). Warum zum
1000000000ten Mal eine Erklärung,
wieso man CD's boykottieren MUẞ?
Vegetarier werden MUẞ?warum man
auch auf Käse, Eier & Milch ver-
zichten MUẞ???Hä?Um eine total
uniforme, gleichförmige Szene zu
schaffen, die sich vom Rest der
Welt abschirmt?



"Political correctness-
get yours, too! Now!"

Diese unsere, schöne HC-Szene (ächz, ich hab'die ANFührungszeichen vergessen...) beansprucht, genauso wie jede andere "Szene" für sich das Recht der Entscheidung, wie andere Menschen zu leben haben. Ist dies nicht ein widerspruch zu dem, für was HC mal stand??
Woher das Verlangen, einen Menschen zu ändern? Bestimmt nicht bloß durch den Willen, einen Mißstand zu beenden, oder ?
Zugegeben, es ist eine schmale Gratwanderung zwischen "Mißstand ändern" und "sich gehörig in die Lebensweise eines Menschen einmischen", von der man manchmal abweichen kann. Aber in ein solches Extrem fallen, wo man jeden Menschen anmacht, weil dieser Lederschuhe trägt oder CD$ kauft??



some say... punk IS bunk AND hardcore GOT sore...

OK, jetzt reicht's aber definitiv mit dem Szene-geschwafels, Dani ist müde, muß sich die Beißerchen waschen und nach dem Sandmännchen ins Bettchen gehen. Als GuteNacht-Geschichte gibt er euch noch ein PROFAX-Zitat mit (vom Mario)(by the way, ihr auch haben gehört..?PROFAX aufgelöst!!!HEEEEUUUULLLLLL!!!)

"Alles muß definiert sein & was nicht in jenes Schema paßt, nach Definition, darf einen Abgang machen. Ich würde die Punk/HC-Szene in jenem Aspekt ziemlich konservativ einstufen. Ob du dich jetzt als S.E., Kommunist, Anarchist ausgibst, du solltest dir bewußt sein, daß irgendwo noch ein eigenes Hirn ist, das fähig ist zu denken, zu sehen, daß es auch noch ein Herz gibt, das oftmals eine wichtigere Rolle spielt als der Verstand. Wenn ich Mensch nur noch durch die politisch-korrekte Maske sehen kann, dann habe ich versagt...

Woher nehmen wir das Recht, intolerant gegenüber anderen Menschen zu sein, das Recht, die Wahrheit gemietet zu haben??? "

(entnommen dem sehr guten Sgabuzzino-Fanzine)

OK, diese Zeilen laß ich jetzt mal so stehen, die fassen sehr gut meinen gesamten Artikel zusammen. Letzte Bitte (eine Wiederholung, I know...) : schreibt massig Leserbriefe| Macht meine "Kolumne" zur Sau! Her mit eurem Wisch! Und schreibt nicht nur an den anderen Daniel, ihr faulen Säcke!! Auch und vor allem an mich, den Daniel in Luxemburg!! Sonst bekomm'ich NIE Post (Luxemburger sind schreibfaul, mal von 3 Ausnahmen abgesehen...aber die sieht man sowieso regelmäßig...)
Schickt auch die beiliegende Unterschriftensammlung betreffend das Indianer-reservat an mich (Zwecks Statistik). Schickt den ganzen Mist an :
DANIEL LUCIAN I / 76, RUE DE PÉTANGE / L-4645 NIEDERKORN / LUXEMBURG

Die Idealen Der sogenannten Hardcore-szene sind (jetzt Betonung!) FÜR MICH die großartigsten, die ein Mensch kann innehaben, Individualismus, Freiheit, Gleichheit, Humanität, undsoweiterundso fort, aber MUß denn jeder die gleiche Einstellung hegen? Eigentlich nicht, oder? Bloß hab'ich den Eindruck, daß manche IHRE Umsetzung dieser Idealen als DIE Ultimative Form ansehen...und wirken dabei schon fast (extrem) hypokritisch .überhaupt - ich HASSE jedwelche Definition von Schlagwörtern Bunk und/ oder Hardcore - , aber besteht der Sinn von HC darin, die Dogmen der "Normal"-gesellschaft zu serstören, um neue, szene-eigene Dogmen zu erschaffen??

Und, vor allem, warum schottet man sich vom Otto Normalverbraucher ab? Wurde ursprünglich nicht jener angeklagt und angegriffen? Anstatt konkret gegen Mißstände anzukämpfen, arbeiten einige daran, am Ziel vorbeizuarbeiten (bitte, Gott, allmächtiger Gott, worin liegt der Zweck, eine Metzgerscheibe zu zerdeppern ???), andere beschäftigen sich mit der Onanie mit sogenannten "politischen" Bands. (Definition "politische Band" : Bühne raufklettern, sagen "Fuck Mc Donalds". 30 sekunden Lärm. Sagen "Fuck Nestlé!". 30 sekunden Lärm. Sagen "Go vegan!!", 45 sekunden Lärm (nix gegen Lärm, aber gegen Monotonie-der verfasser) Sagen "Fuck sexism, racism, fascism"; voilà politische Band. Aufregend, nicht?) Warum 155.000 identische Bands mit identischer Aussage, identischem Outfit, den identischen 3-Akkorden-Sonx, identischem Stageacting, die sich einer Menge mit identischer Einstellung vorstellen? Und mittlerweile ist das politische Gehabe derart verkommen, daß es für Unbeteiligte (die man eventuell noch von Sachen wie Vegetarismus überzeugen könnte!) in einem Lachkrampf endet.

Weitere Fragen : warum gilt eine Band XX als "korrekter" als eine Band YY, wenn ihr einziges Engagement aus dem Runterrasseln obengenannter Parolen besteht?? Warum, warum in aller Welt gilt die Band YY als "unkorrekt, nicht engagiert", wenn sie sich weigert, sich in jenes Schema zu pressen, wenn sie sogenannte "persönlich" Themen in ihren Texten verarbeitet.(die oftmals genau soviel oder gar mehr aussagen können als jene ach so engagierte, politisch-korrekte Band)?? Warum MUß immer wieder ein- und diesselbe Argumenten-suppe für ein- und diesselben Leute aufgewärmt werden, für daß eine Band akzeptiert wird??

Warum diese Onanie? Warum bevorzugt eine Band wie WOUNDED KNEE oder NO;MORE (um mal wieder etwas Lokalpatriotismus zu beweisen...) ,sich zum x-ten Mal ihrem Stammpublikum zu zeigen, anstelle eine Gelegenheit wahrzunehmen wie etwa das Mitspielen beim KILLING TIME-Gig?? Ursache: KILLING TIME sind Sucker (weshalb, glaube ich, wissen sie selbst nicht.... vielleicht wegen IN-EFFECT, dem Label von K.T.).OK, schön...nehmen wir mal an , KT seien wirklich voll die Sucker (kann sein, ihre Mucke erinnert mich an einen schwachen Aufguß der ohnehin miesen SICK OF IT ALL).

Wäre es nicht eine bessere Lösung, mitzuspielen, dem KT-Publikum zu erklären, warum KT Sucker sind....anstelle ganz stupide , aber "politisch-korrekt" (hahaha) diese Band zu boykottieren (ächz! es wird immer peinliicher...), womit wiederum absolut nichts ausgerichtet wird??

(Mal ganz abgesehen von sogenannter "aufklärung" könnte man die Band & auch die sogenannten "Fans" dieser waschechten "Streetcore-band" herrlich verarschen... ein paar Harley Flanagan - Posen auf der Bühne einlegen...den Jungs auf ihre Verzerrerpedalen pissen oder sonstiges....wär doch lustig, oder?)

Kaaos-Ristiinnaulittu/split LP/13.-/finland
the Idiots/cries of the insane LP/12.-

Ach ja, a propos "Unbeteiligte"....von einer solchen hab'ich mir letztens sagen lassen, daß sie sich im Escher Schlachthof DEGAFFT fühlte. Weil keine Löcher in der Hose. Weil Lederschuhe. Weil sauberer Pulli und nicht JESUS CHRUST oder RORSCHACH-Kapuzenpulli. Bloß gut, daß das Mädel auch ohne Hardcore vor einiger Zeit rausgefunden hat, daß Fleischessen und Amerika Scheiße sind undjblablablablablablabalabala Echt, mittlerweile verstehe ich Leute wie Henry Rollins, und seine Aussagen wie etwa

Warum werden "Nicht-Hardcore-Leute", die auf HC-Gigs erscheinen, begafft? Warum fallen immer noch Sätze wie "ach, dieser Popper...". Bestes Anzeichen, daß mehr nach dem Aussehen & äußeren beurteilt wird, als uns allen lieb ist.

Postfach 20...
2000 Hamburg 36

SIC/12"/15/... import
Michaels Uncle/the end of..LP/12.-/yugo

"Hardcore besteht aus dummen, kleinen Kids, die sich ihr Ghetto schaffen, ihre kleine arrogante und ignorante Welt......ich mache diesen Kindergarten nicht mit"
No comment!
Ohne Zweifel übertriebene Provokation ('ist einem ZAP-interview entnommen), aber es gibt einem zu denken...

Dieses Abschirmen von dem Rest der Welt scheint mir eine jener Attitüden zu sein, die falscher nicht sein könnten...(Anmerk. : ich sitze vor der Schreibmaschine und weiß nicht mehr was schreiben bzw. tippen... ich HASSE Szenegeschwafel)
Und mittlerweile ist mir auch aufgefallen, daß ich den obengenannten Begriff "Individualismus" (bei den "Hardcore-Idealen") wieder streichen müßte...ehrlich, alles mögliche kann auf die HC-Szene zutreffen, aber "Individualismus"??

Gulag/in the showyard LP/13/greece
Random Killing/12" LP/13.-/Canada
Agonia/12"LP/12.-/Italy

harsh (härsh) *adj.* -er, -est. 1. Unpleasant to the senses, esp. to the sense of hearing. 2. Extremely severe or exacting;

21 song LP/cassette/CD

CAPITALI$T CASUALTIES



DISASSEMBLY LINE

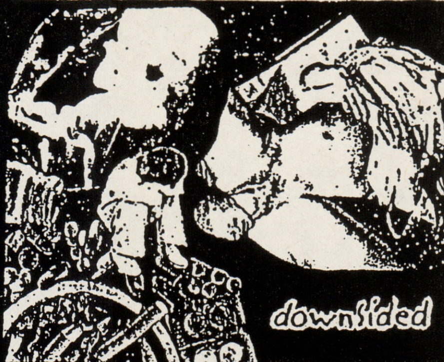
Fierce, high-power attacks gauged to flatten your eardrums!

Still available (but not for long):
CAPITALIST CASUALTIES "The Art Of Ballistics" 8 song 7"
"Bllleeeaauuurrrrggghhhh-The Record" • 41 band, 64 song comp 7"
STIKKY • "Cuddle" 9 song 7"
"Son Of Bllleeeaauurrrgghhh" 52 band 7"
MELVINS 5" single

Distribution by Scooby Doo / Revolver USA
(415) 695-1637

11 song 7" e.p.

NO COMMENT



A relentless, manic siege from the SoCal gods of speed!

SEND CASH OR M.O. PAYABLE TO CHRIS DODGE NOT "SLAP A HAM"! OKAY?

	U.S.	CAN. + SURF.	AIR
5" or 7"	$3	$4	$6
LP/CS	$7	$9	$12
CD	$9	$10	$11

Slap A Ham
P.O.Box 420843
SanFran,CA 94142-0843
USA

HAM SLAPPERS UNITE!



SHOW THE WORLD WHAT EXCELLENT MUSICAL TASTE YOU HAVE!

SLAP ONE OF THESE QUALITY T-'S ON FER SIZE!

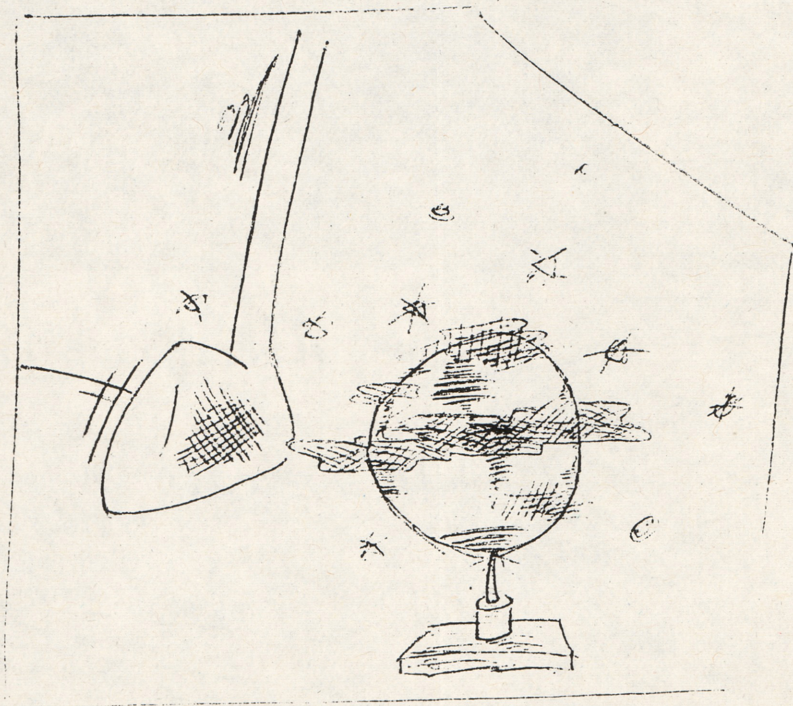
• 2-COLOR • L or XL • 100% COTTON

WELL HIDDEN CASH OR M.O. TO:

Chris Dodge
P.O.Box 420843
SanFran,CA 94142-0843

$10 NORTH / $12


IF I HAD A
HAMMER



S L GROGGY's SCHOTENERNTE

JAAA...Hallo Leute, hier also nach längerer Zeit mal wieder 'ne nette Story von SLOGGY. Erstmal möchte ich Brego und Mich danken, daß ich hier im LURCH ein paar Zeilen schreiben darf und...hey....Moment mal, dashier ist ja gar nicht das...Oh mein Gott, ich bin im YOU DEECIDE!!! (Das glaubst aber auch nur du - der Tipper)Hilfää...ich, der GRUNGE-KÖNIG in einem Hardcore-Fanzine??D..Da kommt auch schon Don angeskatet und da...da kommen ihre Durchlaucht und der Herzog von Hardcore ist auch dabei....da, jetzt beschiessen sie mich mit veganischen Kugeln und abgenutzten Slimeball-Rädern (Hä??Wer skatet denn heutzutage noch mit Slimeballs??'bist wohl im Jahre '87 stehengeblieben, hä?- der Tipper)
Verdammt, wo ist meine Wah-Wah-Pistole?M..mir wird schon ganz schwarz...ich.. ich...aaaarrggghhhh!!!
Spaß beiseite...es ist mir wurscht für wen ich sch reibe : YOU DECIDE, DISAGREEMENT, LURCH, es liegt doch alles in einer Familie, oder ?? (Nä! Von wegen ! YOU DECIDE ist bzw. war das einzig wahre 'zine! Understand?-der Tipper). 3 Zines in 2 Jahren in einem Umkreis von 20 km ist doch nicht schlecht, wie ich meine. Dazu kommen viele Konzerte im Schlachthof (Esch) , desweiteren läufts auch mit den paar einheimischen Bäntz ganz gut. Die SplitLP von SUBWAY ARTS/NO MORE kommt gut; WOUNDED KNEE fegen die Straßen leer bei ihren Gigs; ELVIS JUST LEFT THE BUILDING machen demnext Aufnahmen (äähh, würd'mich wundern, die band hat sich mittlerweile aufgelöst, Ist eben eine etwas ältere Story - der Tipper). Worauf ich eigentlich hinauswill ist folgendes : mir ist in letzter Zeit aufgefallen, daß verschiedene Leute dauernd dabei sind, sich mit irgendwelchen unwichtigen Kindereien zu bekriegen wie zB "Hey, wir wollten ein Interview mit der Band machen, doch die Typen vom Zine XY wollten nicht, daß wir dabei sind..." (In keinem Zine stand bis jetzt was über BORN AGAINST, JOLLY JOKER, HELL-NO, DECLINE !!!) oder "Hey, haste den gesehen, der hat seinen linken CONVERSE-Schnürsenkel andersrum geknotet, so ein Poser!" oder "Haha, ätsch, ich hab' bereits die neue schwerlimitierte 10"-Flexi vom Ex-Sick of it all-Drummer auf der er die tasmanische Nationalhymne furzt, hat mich nur 1200 Lappen gekostet" (Boykottiert diese angeblich limitierte, sündhaft teure Scheiße!)
Tja so oder so ähnlich geht es zu in der "Szene". Find ich total blöd! Ich kann mich gut an Zeiten erinnern, wo es in ganz Luxemburg höchstens mal einen halbwegs brauchbaren Plattenladen gab und vielleicht eine Kneipe in der man sich treffen konnte, sofern man nicht gerade mal wieder rausflog. Konzerte gab's schon gar kein! Dabei ist das erst ein paar Jährchen her. Jetzt, wo alles besser und aufregender geworden ist, meckert jeder wegen irgendeinem Scheiß rum. 'hab keine Lustnoch viel zu diesem Thema zu schreiben , lest dazu den sehr umfangreichen "Hardcore adé" - Artikel im Juni-ZAP 92. Dieser Bericht beschreibt sehr gut die momentane Situation (Sommer 92. mittlerweile (November) ist's um einiges schlimmer geworden - der Tipper)

Außerdem lade ich alle ach so engagierten Leute ein, mal einen Tag oder mehr in einem Tierheim auszuhelfen, anstatt die neuesten Tierversuch-Fotos aus dem letzten Stern auszuschneiden, die auf ein Flyer zu kleben, 100 mal zu kopieren und dann mit stolzgeschwellter Brust sein reines Gewissen auf'm nächsten Konzert zu verteilen!! Spendet das ausgegebene Geld lieber direkt für 'nen guten Zweck! Es ist gut, die Leute aufmerksam zu machen,jedoch sinnvoller solche Dinge in der Alzette-Strasse oder vor'm Supermarkt zu verteilen, da die Leute auf den Konzerten eh' alle gegen Tierversuche sind. Sollte es Ausnahmen geben, können diejenigen gerne mal bei mir vorbeischauen, ich hab' da noch'n paar Schönheitscremes und Säuren, die ich testen möchte.

So, jetzt hab' ich aber auch mal Bock ein paar lustige Sachen zu erzählen. Manchmal kommt es vor, daß einige Bands, die im Escher Schlachthof spielen, bei mir übernaCHTEN. Daß man da lustige sachen erlebt oder nette Storys erzählt bekommt ist klar. Hier einige der besten :

* YUPPICIDE & SFA spielten einen Gig in einem besetzten Haus in der Bronx als bei SFA plötzlich die gesamte Band mitsamt Verstärkern durch den Boden durchbrach und alle einen Stock tiefer landeten. Außerdem proben beide Bands im Haus von John's Mutter (John ist Drummer in beiden Bands). Die kommt dann manchmal mit ein paar Gläsern Milch in den Proberaum und erzählt den Jungs, welche Sonx sie besonders gut fand (Musik, die die Band bei mir auflegte : QUICKSAND, HELMET)
* BORN AGAINST fuhren ab New Jersey etwa 72 Stunden nonstop in eine tiefste Provinzwüstenstadt nach Utah, da dort jemand einen Gig klargemacht hatte. Als sie dort völlig erschöpft ankommen, ist das Konzert abgesagt, und der Konzertveranstalter (ein 17jähriger Junge) spielt Flipper im Café gegenüber....
  Als sie (B.A.) in Luxemburg ankamen, leidete der Bassist an starken Depressionen und saß während der ganzen Zeit auf einer Kinderschaukel draußen vor meiner Haustür im Regen. Oder er schlief im Van und wurde etwa 10 Minuten vor dem Gig geweckt, um dann nach dem Konzert direkt wieder im Van zu verschwinden. Am Morgen danach tauchte er plötzlich in meiner Küche auf und ich brachte es fertig, daß er mit mir redete. Kein Wunder, wir redeten über Verzerrerpedalen für Bassgitarren.
  BORN AGAINST sind in der Zwischenzeit (genau wie viele andere NY-bands) nach New Jersey gezogen. Dort gibt es anscheinend einen der größten Dreckmüllberge Amerikas (Sloggy, du bist köstlich...."Dreckmüll"...der Tipper). Und anstatt den Müll zu beseitigen, wird der Berg größer und stinkiger und wenn es im Winter schneit, kommen die Leute von überall her um auf diesem Berg Ski zu fahren!! Anscheinend ist sogar schon eine Sessellift-anlage in Planung! (Musik : PIXIES; JESUS&MARY CHAIN; GOD&TEXAS; WIRE)
* Keine Probleme mit Schnee hatten RISE aus Kanada, denn dort fällt pro Tag anscheinend bis zu anderthalb Meter und dann fahren sie mit ihren Kollegen NOMEANSNO auf motorisierten Bobschlitten um die Wette. Ansonsten fahren sie zwar keine 72 Stunden durch Wüstengebiete, sondern sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht (Traum für alle Ökofreaks)!!
  (Musik : ALTERNATIVE TENTACLES-COMPILATION, NIRVANA, diverses RAP-Zeug)
* Nicht so viel Glück hatten F.O.C. und JOLLY JOKER & PLASTIC BEATLES OF THE UNIVERSE, als sie zu mir zum Essen kamen, denn Pattex hatte Spaghetti-soße gekocht! Während sich alle mit schmerzverzerrten Gesichtern auf dem Boden des Wohnzimmers wälzten, saß er bereits beim dritten Teller und meinte nur schulterzuckend : "Ich mag's halt gerne scharf!"
  (Musik : TEMPLE OF THE DOG; BEASTIE BOYS....)
* Derselbe Pattex kennt sehr viele Leute in Esch, und so ist es nicht weiter verwunderlich, daß wir etwa einen Monat später mit DECLINE und HELL-NO nachts gegen 22 Uhr vom Pförtner ins offene Era-Schwimmbecken geleitet werden. Es war warm, Vollmond und wir hatten sehr viel Spaß beim Rumplanschen. Besonders HELL-NO, die 'ne Menge Fotos knipsten....
  ELVIS JUST LEFT THE B UILDING (die Bands in der Sloggy Bass spielte - der Tipper) haben vor einiger Zeit eine Flexi-disc in London pressen lassen. Durch Versehen der Pressfirma gerieten auf einige unserer Flexis ein Live-Konzert der Gruppe GO! (wir wissen bis heute nicht genau wieviele es sind). Nun, GO! sind inzwischen aufgelöst und 2 Leute spielen jetzt bei HELL-NO. Die haben vielleicht Augen gemacht als ich ihnen einige Flexis gegeben hab! War ja auch eine komische Situation irgendwie als die dann plötzlich in meiner Wohnung auftauchten. Stellt euch vor, auf der Testpressung wären POISON IDEA gewesen (...und hätten ihre Schuhe ausgezogen, siehe Roland Icking-Interview)
  (Musik , die HELL-NO & DECLINE auflegten : CURVE; BOOGIE DOWN PRODUCTIONS,...)

Zum schluß noch einige Worte über die wohl meistgehasste und unverstandenste B and Luxemburgs ; FRIENDS OF CARLOTTA (F.O.C.). Die Gruppe besteht aus 3 GitarristINNen, einem Sänger, einem Bassisten und einer RHythm-box, die aber zumindest auf Gigs in Luxemburg durch einen Drummer ersetzt wird.FOC proben (fast) nie! Trotzdem schaffen sie es immer wieder bei Konzerten einen schönen Klangteppich zu erzeugen bei dem Rhythmus und Bassline monoton but phunky (hä?-der Tipper) durch die Lautspre cher jagen, während die 3 Gitarren (und das ist der TRick!) in hellen Tonlagen ihren Krach drüberlegen. Ihre genialen Gigs enden meistens mit sintflutartiger Zuschauerflucht oder Stromabschaltung! Ihre Musik kann man Größtenteils als NO WAVE bezeichnen. Ein Musikstil, der Ende der 70er vorwiegend in zubetonierten Großstadtschluchten entstand. Beispiele hierfür sind etwa ; RITUAL TENSIUON, BUSH TETRAS, SLITS, BEYED SPY; NO TERND sowie frühe FLIPPER; LYDIA LUNCH oder SONIC YOUTH-Platten. FOC sind eine der letzten Bands überhaupt noch die den alten Punk-Spirit verkörpern. Diese "Scheißegal-schnapp-dir-ein-Instrument-und-spiel-drauflos"-Attitüde hat doch heute kein Mensch mehr! Jede noch so beschissene Kid-band probt doch erstmal 10 Monate ehe sie sich mit meistens noch irgen 'nem kopierten Musikstil von irgendwelchen Vorbilder-bands auf die Bühne wagt (kill your idols!). Außerdem wird dem stahlpercussion spielendem Sänger noch SEXismus, SCHOKOLADENmus, sowie ORGASmus vorgeworfen. Wer allerdings im Jahre 1992 noch von solchen harmlosen und nichtssagenden Wortspielereien wie "Periodengirl" oder "Eichelweiß" schockiert wird, gehört ins KLOSTER! Ihr nehmt doch alles viel zu ernst, Leute! Genau die, die so wichtigtuerisch "Sexismus" rumschreien sind es, die alle "We want some pussy"- TWO LIVE CREW Platten sowie GG ALLIN; ANAL CUNT; usw. zuhause rumstehen haben (mein dicker FICKPRÜGEL steht auch gleich). Also ganz im Ernst FOC sind nette Jungs und sind gegen jegliche Gewalt gegn Frauen. Und wenn ihr schon eine Band hassen mü sst, dann bitte nach wie vor die 8000. Blues-Rock dudel-band, die trotz unserem musikalischem Aufstand noch immer Luxemburg VERSEUCHEN! So...jetzt tun mir aber langsam die Füsse weh vom vielen Schreiben. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal, wenn es dann heißt ; Intergalaktischer Sado-Maso-Sex und seine Folgen auf die spätkeltische Pflanzenwelt.

KUFA, WINKELSWEG 38 18.00 hardcore!

VEGETARIER-CHILI

ZUTATEN – 1 Dose weiße Bohnen in Tomatensaft
1 kleine Dose Mais
1 frische Tomaten oder 1 bis 2 Tomaten abgetropft aus der Dose
1 Glas Vegetarier-Soja Würstchen (wenn möglich pikant)
1 Knoblauchzehe
1 bis 2 kleine getrocknete Paprikaschoten (nach Belieben auch Cayennepfeffer)

1) In der Pfanne bei milder Hitze den geschnittenen Knoblauch kochen lassen (nur nicht gelb oder braun werden lassen).

2) Weiße Bohnen mit der Soße hinzu. Maiskörner hinzu. Paprikaschoten hinzu.

3) Nun vorsichtig mit Salz und Cayennepfeffer würzen.

4) Etwa 2o min. leise köcheln lassen. Gegen Ende enthäutete und gewürfelte Tomate hinzu, eventuell auch Tomatensaft. Auch die Vegetarierwürste in Taler geschnitten hinzu.

Noch etwas kochen lassen. Servieren. Paprikaschoten vorher nach Belieben entfernen.

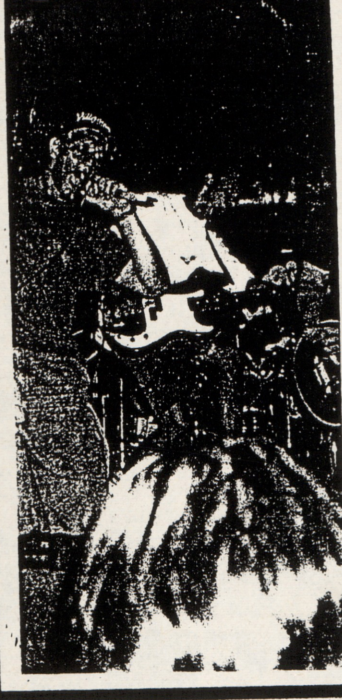
CONSOLIDATED - Play more music CD

Na, verlaßt euch keineswegs auf irgendeine Stil-
beschreibung...irgendwo aus der Grauzone zwischen
HIP HOP und INDUSTRIAL Musik entstand diese Band,
3 Männer aus San Francisco, die es nicht müde werden
, über Vegetarismus, den Pro-choice-Mouvement und
dergleichen zu ....ja, eigentlich würde ich hier
nun "labern" hinsetzen, aber CONSOLIDATED sind
keine "HC-Szeneband" wie etwa... denkt es euch
selber!!! Der Unterschied zwischen einer HC-Prediger
-band und dieser Predigerband : CONSOLIDATED fangen
dort an, wo eine HC-band aufhört. Das heißt im Klartext:
Videoclips auf MTV (wenn auch selten), größere Shows
(mit anschließender Diskussion mit dem Publikum),
Radio-interviews etc etc. CONSOLIDATED sperren
sich nicht ein. UND : sie wissen, WIE und WANN man
WAS formuliert. Die statements bzw die Texte (im
Sprechgesang rübergebracht) sind klar, treffend und
auf den Punkt gebracht. Dies "is more than music,
this is a confrontation", und zwar zwischen
humanistischen Idealen, die die HC-Szene glaubt
patentiert zu haben, und jenen Menschen, die man
hassen sollte ...oder, nein! wir sind ja tolerant,
und schreiben hin : "...und jener ATTITüDE, die man
hassen sollte...." . Egal. Jedenfalls verkörpern
CONSOLIDATED genau das, was mal Hardcore genannt
...naja, teilweise wenigstens, HC war auch mal
"more than a message"...HC war nie MTV-salonfähig.
Egal, CONSOLIDATED rulen, die CD rult, mit sämtlichen
$tatements, Samples (beinhalten auch obengenannte Diskuss-
ionen zwischen der Band und dem Publikum), Musik,
Booklet, Texte, und vor allem rult die Tatsache, daß
CONSOLIDATED NICHT die politische Perfektion für sich
beanspruchen, ganz im Gegensatz zu....naja, sei's drum.
CONSOLIDATED sind sowohl Idealisten (keine Kunst), als
auch REALISTEN (was schon schwieriger ist). Und
deswegen müßt ihr nun alle in den näxten Plattenladen
rennen, das belgische Label PLAY IT AGAIN SAM mit eurem
sauer verdientem Kies bereichern und....enjoy!!!!

HELMET - Meantime CD

Ach, wie blöd....nun hat sich diese CD doch tatsächlich im CD-Schacht festgeklemmt. Ist schon komisch. NUn krieg ich das Ding überhaupt nicht mehr raus. Naja, nun hab' ich wenigstens eine Entschuldigung, um mir diese MAJOR (werden die mir das verzeihen?)- CD (ächz!) anhören zu können...na, ist das nix?Genialer Mörder-grunge.

CRIVITS interview



1)Can you tell me something about your band history?

We exist for 4 years now.
We started out as some friends who just happened to have music instruments to form a band. Our musical taste slowly changed and after a year and some line-up changes we were a SxEx hardcore band.
In 1991 we releashed our 1st 7" followed by a split live 7" with ENCOUNTER , both by Old World Records.
And O.W.R. is releasing our lp in august and maybe it will be released in the U.S. by Tragic Life Records and maybe on compact disc together with the STAND UP lp.
Our line-up = Dennis- vox
Jeff - 6 strings
Edwin - 4 strings
Koen - sticks

2)What's the reason for you to be SxEx?

For me(Dennis), I've been SxEx all my life when I was at school I didn't share al the fun with my friends. Their idea of fun was getting drunk, layed and stoned and I didn't want to be such an asshole, so it's not so that we are SxEx just to fit in. It's just the only to be for us.

3)Have you any political opinions?

All politicans are al hypocrits, I don't vote for I don't believe their lies. Al political waves have there pro's and Con's, let me put it in this way we al live on a small place called the world so why should we be controlled by politicians? Wether they are right or left winged, they al want to be in control and force their opinions so politics sucks, That is my opinion.

4)Do you think that religion has a place in the H.C. scene?

I am anti-religion, it has caused so much hate, pain and death. But if people find peace of mind in religion that's OK, and if they want to share that feeling with others and tell about it, That's OK too. Hardcore is al about "voice your opinion" isn't it?

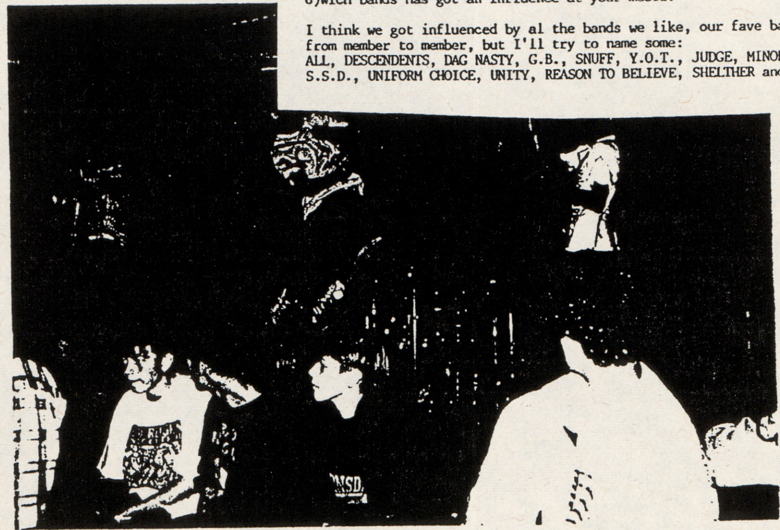
5)What do you think about people who drink , smoke or eat meat?

That's al up to themselves. The fact that we're SxEx doesn't mean we're superior to anyone who smokes or drinks. It's bad to smoke or drink but say, If someone for example smokes and works for something like GREENPEACE or so. I wouldn't say that he is wrong and should better his life.
For meat eating I think that's a personal choice I'm not a vegetarian and Koen isn't one too, but Jeff and Edwin are.

SIN! !!

6)Wich bands has got an influence at your music?

I think we got influenced by al the bands we like, our fave bands differ from member to member, but I'll try to name some:
ALL, DESCENDENTS, DAG NASTY, G.B., SNUFF, Y.O.T., JUDGE, MINOR THREAT, S.S.D., UNIFORM CHOICE, UNITY, REASON TO BELIEVE, SHELTHER and so on.....



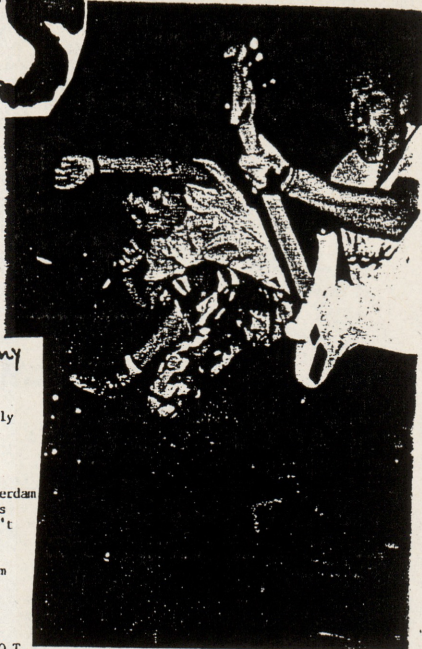
WHAT!?? They're NOT vegetarian? Get outta my fanzine! Immediately! And you, my dear readers should boycott this band at any price!!! Do it!! otherwise there'll be no need for you to buy my wonderful, politically correct 'zine!

CRIVITS

These guys are NOT vegetarians! Imagine!

dutch straight edge & NON-VEGETARIAN (!!!) hardcore

Yeah, people who aren't vegetarian shouldn't answer any question!



7)What's your meaning about intolerance?

Intolerance may be stupid, but I won't tolerate racism, so I can't really answer that. I think the limit is different for everyone.

8)Is there an important H.C. scene in Holland?

I think not, except for the south of Holland, but where we live in Rotterdam we are the only SxEx band there are some punk bands, with their own fans but that scene is very small. The Dutch scene is so divided, you couldn't call it a scene. People telling people how to live, what to think, what to eat, what bands to like. There's even someone who calls himself the H.C. vip. It's not fucking rock bussines, where is the unity?(In belgium some peple are trying really hard to make a scene)

9)Why, do you think that NY bands are so popular at the moment?

Because there used to be some great Ny based bands like BOLD, JUDGE, Y.O.T. G.B., SICK OF IT ALL, CRO-MAGS, CRUMBSUCKERS even I bought everything that was NYHC cause it came from NY so it must be good.
But the city you live in is not a standard of how good your band is.
MY favourite bands come from all over the world.

10)Are there any violence at gigs in Holland or problems with fascists?

I never witnessed violence at H.C. gigs in Holland, there are facists in Holland but facists are chickens who only operate in groups. I don't think they would get the change to do something. Only once we had an incident with fascists, they told everyone that they were good friends of CRIVITS and that we were one of them. Everyone who doubts that should listen to our song "SELF-DEFENCE", our anti fascist song.
Oh and CRIVITS had problems on there tour when they played in Austria because the club where they played in was attacked while they were playing but I wasn't on this tour because I had to work.

11)What about playing a Gig in Luxemburg?

We've never played in Luxemburg so who want to put up a H.C. show with us or for us can contact us.We'll be glad to play if our costs will be covered.

Note - anyone putting up a show with a non-vegetarian band will be EXCOMMUNICATED!!!

12)Why did your 2nd guitarist leave?

He left us on his own initiative, but we were glad he did, because he was an annoying factor in the band and he still is, he still does fake interviews and does articals on us in his own zine only to give us a bad name. His name is Marco van schouwen but he calls himself Marc Concrete and no one should believe him.
I thought he was my friend, but he really stabbed me in the back.

13)Have you got any final words?

Thanx to you Manuel for doing this interview with us and greetings to al of you in Luxemburg involved in H.C., keep an open mind and keep our dream alive?

Manuel

Don't write, he's not a vegetarian! →

XCRIVITSX
c/o
Jeff v/d Wal
Jaffahof 61
3061-KZ, ROTTERDAM
HOLLAND



Ein Mittel der Unterdrückung von Frauen - Klitorisbeschneidung

Unterdrückung,Mißachtung und Mißhandlung von Mädchen und Frauen findet weltweit in den unterschiedlichsten Formen statt.Eine der grausamsten Auswüchse ist die Klitorisbeschneidung, die jährlich an etwa 80!! Millionen Mädchen/Frauen vorgenommen wird.
Vor allem in den mohammedanischen Staaten Afrikas,jedoch auch in Teilen Lateinamerikas, in Indonesien, Teilen Pakistans und in manchen Golfstaaten wird die Exzision (Klitorisbeschneidung) praktiziert.
Während bei Jungen die Beschneidung ein relativ schmerzfreier Eingriff ist, der aus hygienischen Gründen vorgenommen wird und als Einweihung in die Geschlechtsreife gilt, werden die Mädchen durch die Exzision auf's grausamste verstümmelt,in ihrem Willen gebrochen und ihrer Sexualität beraubt.
Der Beschneidung der Mädchen liegt der Gedanke zugrunde,durch die Entfernung der Klitoris lasse sich ihr sexuelles Verlangen dämpfen und es würde ihnen leichter fallen,ihre Jungfräulichkeit - sprich Ehre - zu bewahren,wenn sie in das gefährliche Alter der Pubertät kommen.
Tatsache ist, daß viele Mädchen die Tortur nicht überleben und verbluten, vor allem, wenn die klitorale Arterie verletzt wird.Die Überlebenden haben oft lebenslange Beschwerden, Entzündungen, Blutungen, Zysten, Inkontinenz, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und nicht zuletzt einen psychischen Schock

177

Die Exzision wird zumeist an Mädchen im Alter zwischen sieben und zehn Jahren vorgenommen.
Es gibt drei verschiedene Stufen:
- die Entfernung der Klitoris
- die zusätzliche Entfernung der kleinen Schamlippen
- die vollständige Entfernung aller äußeren Geschlechtsmerkmale (auch pharaonische oder sudanesische Exzision genannt, wurde schon im pharaonischen Ägypten erwähnt und wird heute vor allem im Sudan praktiziert)

Die "Operation" wird ohne Betäubung und jegliche aseptische Wundbehandlung durchgeführt. Das Mädchen ist zumeist vorher ahnungslos und weiß kaum, was mit ihr geschieht.
Es wird eine Hebamme oder 'daya' (eine Frau, die ausschließlich Exzisionen vornimmt) geholt, die Mutter, Tante oder Großmutter halten das Mädchen fest und biegen ihr die Beine auseinander. Die Schamlippen werden mit Dornen an beiden Seiten befestigt und die Klitoris mit einem Rasiermesser herausgeschnitten.
Oft wird besonders tief geschnitten,um alle sexuell reizbaren Partien zu entfernen, was zu schweren Blutungen oder zum Tod des Mädchens führen kann.
Je nach Sitte und landesüblicher Tradition werden die Wundränder mit Dornen festgeheftet oder mit Schafdarm vernäht, nur eine kleine Öffnung zum Abfluß des Urins und des Menstruationsblutes bleibt.
Das Mädchen/die Frau wird oft erst in der Hochzeitsnacht aufgeschnitten.

175

Auszug aus dem Buch "Tschador" - Frauen im Islam, von Dr. Nawal el Saadawi:

"Sind Sie beschnitten worden?"

"Ja."

"Wie alt waren sie damals?"

"Ich war noch ein Kind, vielleicht sieben oder acht Jahre alt."

"Können Sie sich an die Einzelheiten der Operation erinnern?"

"Natürlich! Wie könnte ich das je vergessen?"

"Hatten Sie Angst?"

"Große Angst – ich versteckte mich oben auf dem Schrank (in anderen Fällen war es unter dem Bett oder im Nachbarhaus), aber sie fingen mich ein. Ich zitterte am ganzen Körper, als sie mich packten."

"War es schmerzhaft?"

"Es tat furchtbar weh – wie ein Feuerstrahl. Ich habe geschrien. Meine Mutter hielt mir den Kopf so fest, daß ich ihn nicht bewegen konnte. Den rechten Arm hatte meine Tante gepackt, den linken meine Großmutter; außerdem zogen mir zwei fremde Frauen, die ich nie zuvor gesehen hatte, die Beine so weit auseinander, daß ich sie nicht mehr rühren konnte. Zwischen diesen beiden saß die 'daya' und hielt ein Rasiermesser, mit dem sie dann die Klitoris abschnitt. Ich war voller Panik und von dem sengenden Schmerz, der durch meinen Körper fuhr, verlor ich das Bewußtsein."

"Was geschah nach der Operation?"

"Ich hatte schlimme Schmerzen und lag einige Tage im Bett, ohne mich bewegen zu können. Ich hielt den Urin zurück, weil mir die Geschlechtsteile so weh taten. Immer wenn ich urinieren wollte, gab es einen so unerträglichen brennenden Schmerz, daß ich es nicht schaffte, Wasser zu lassen. Die Wunde blutete noch eine ganze Weile, und meine Mutter wechselte mir zweimal am Tag den Verband."

"Was war es für ein Gefühl, als Sie entdeckten, daß man Ihnen ein kleines Körperteil amputiert hatte?"

"Ich wußte damals nichts über diese Operation – nur daß sie ganz einfach sei und bei allen Mädchen vorgenommen werde, um der Reinheit und Sauberkeit willen und um den guten Ruf zu schützen. Es hieß, ein Mädchen, das die Operation nicht mitgemacht hatte, werde bei den Leuten ins Gerede kommen, sie werde schlechte Manieren annehmen und den Männern nachlaufen – und wenn sie dann alt genug sei, um zu heiraten, werde kein Mann sie mehr haben wollen. Meine Großmutter hatte mir erzählt, bei der Operation werde nur ein ganz kleines Stück Fleisch zwischen meinen Schenkeln entfernt, das dort nicht bleiben dürfe, weil es mich sonst unsauber und unrein machen würde – und weil dann mein zukünftiger Gatte sich vor mir ekeln würde."

"Hatten Sie geglaubt, was man Ihnen erzählte?"

"Natürlich. Sobald ich mich von der Operation erholt hatte, war ich ganz glücklich. Ich hatte das Gefühl, etwas losgeworden zu sein, das entfernt werden mußte – und nun war ich geläutert und rein."

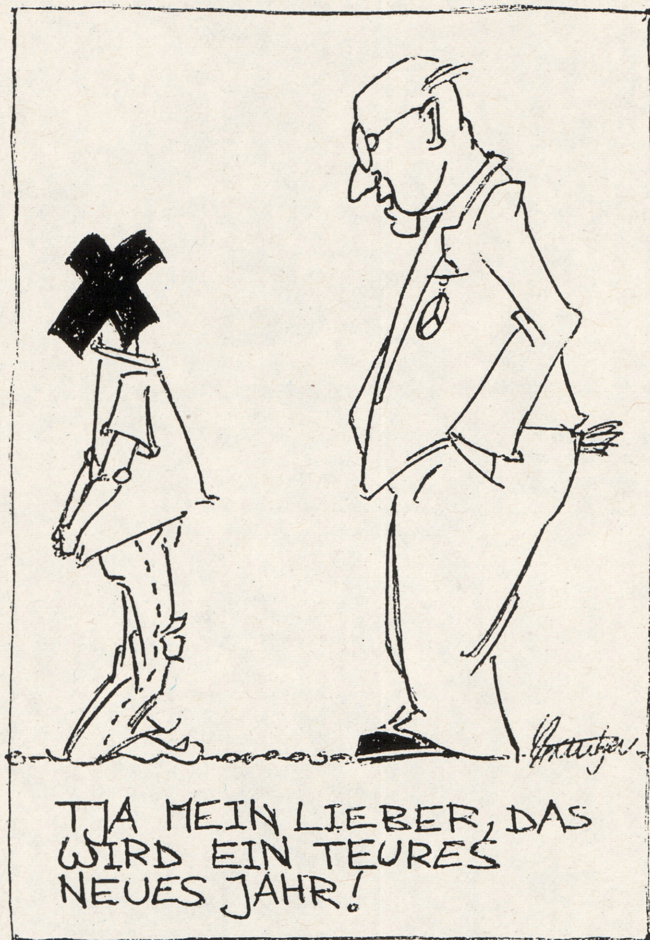
174

Die Klitorisbeschneidung wurde zum ersten Mal 700 Jahre vor Christus in Ägypten erwähnt und ist also kein, wie oft fälschlicherweise angenommen, ursprünglich islamischer Brauch. Sie wurde in Gesellschaften ganz verschiedener religiöser Orientierung praktiziert - unter Völkern, die sich zum Christentum oder zum Islam bekannten wie auch unter solchen, die atheistisch waren.
Bis ins 19.Jhd war die Klitorisbeschneidung auch in Europa üblich. In Deutschland war sie eine 'Methode' der Hysteriebehandlung bei Frauen.

Warum wurden und werden ausgerechnet Mädchen/Frauen einer so grausamen Folter ausgesetzt?
Weibliche Sexualität soll im Patriarchat auf den (einen) Mann ausgerichtet sein. Denn die patriarchalische Familie, die sich um den Vaternamen zentriert, würde zusammenbrechen, könnte mann nicht mehr zwischen den legitimen ehelichen Kindern und denen eines fremden Liebhabers unterscheiden. Den Frauen die gleichen sexuellen Freiheiten zuzugestehen, die Männer sich schon lange herausnehmen, würde einen Machtverlust bedeuten, den die Männer nicht hinnehmen konnten.
Klitorisbeschneidung ist nur eines der Mittel, um Frauen die Selbstbestimmung über ihren Körper zu verweigern, sie in ihrem Willen zu brechen und sich gefügig zu machen. Vergewaltigung und sexueller Mißbrauch sind andere.

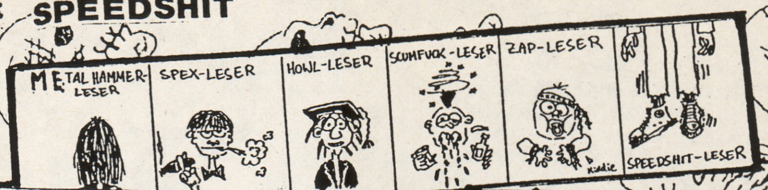


176


TJA MEIN LIEBER, DAS
WIRD EIN TEURES
NEUES JAHR!

SPEEDSHIT: SPEEDSHIT

SPEEDSHIT



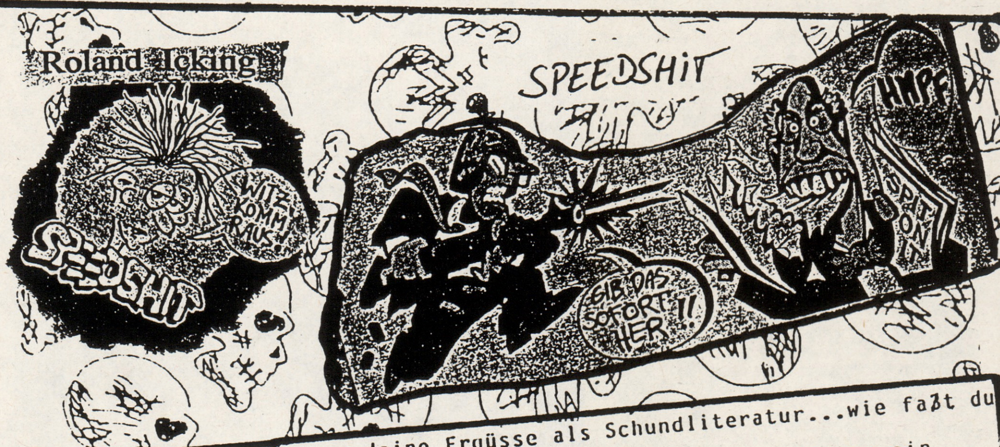
Ja, hier sind wir wieder..."wir", meine großartige ,vollelektronische , mit (gelegentlich versagendem) Korrekturband ausgestattete Schreibmaschine und ich. Ein echtes Schätzchen, diese Olympia, ehrlich...aber genug der Schleichwerbung, fangen wir mit dem eigentlichen Thema an...Ladies & gentleman, here's the almighty

ROLAND ICKING

(Applaus, wenn ich bitten darf...)

Rückblick ; Anfang '92 begang ich den fatalen Fehler, diesem Irren aus Borken (naja, mittlerweile leistet er Zivildienst in Köln) zu schreiben... noch fataler war allerdings , seine Einladung nach Köln anzunehmen. Der Typ kann nicht mal korrekt den Fahrplan der S-Bahn lesen...folgenschwere Konsequenz - wir konnten uns eine ganze Nacht im Inneren von Köln um die Ohren schlagen! Wurden mehrmals von Bullen angemacht, wurden Zeugen eines Brandanschlages auf eine Asylantenbude undundund

Oh, da fällt mir mittlerweile auf, ich hab!noch gar nicht erklärt, wer dieser popelfressende Rolli denn nun ist...also: kennt ihr SPEEDSHIT?Das Fanzine exklusiv für Verrückte! Mittlerweile hat Rolli den Griffel abgegeben (naja, nicht ganz, m ittlerweile schreibt:er fürs ZAP (...)), und seine Irrsinnigkeiten gibt er nun umsonst ab (sonst wird er die Dinger niemlas los, hat er mir geschrieben...). Also, Kinder, alle hurtig an Rolli/ Suitbertstr. 34 / 5000 Köln 1 schreiben und SPEEDSHITs 2-4 ordern, hähä... So, nun nach der wohl weltschlechtesten Einleitung, hier, Jungs und Mädels, Mädels, das Exklusiv-interview mit Rolli...



Verschiedene Leute bezeichnen deine Ergüsse als Schundliteratur...wie faßt du sowas auf?

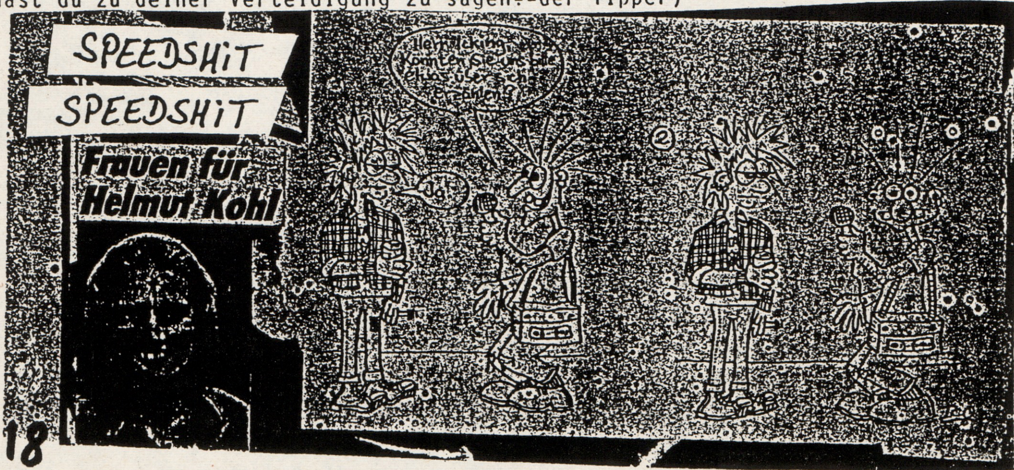
Wie bitte?Och, naja, ich meine "Schundliteratur" ist natürlich immer ein Kompliment für Leute dieses Genres. Würde aber auch jeder sagen, man muß ja auch immer ein bißchen dadrüber stehen, nicht wahr?Ansonsten kann ich weder schlechte Kritiken vertragen noch kann ich Schleimer leiden. Wenn mir jemand so kommt-töte ich ihn (GULP! - der Tipper)

Woher hast du deine Inspirationen bezogen für SPEEDSHITs 1-4?

Meine Inspirationen...tjha.....tut mir leid. Frag mich was leichteres. Kann ich echt nichts zu sagen. Weiß ich nicht, weiß ich echt nicht! Keine Ahnung! Musch, musch. (Glaubt ihm nix! Er weiß es sehr wohl, will's bloß nicht sagen, ist ihm zu peinlich...-der Tipper)

SPEEDSHIT

Mal von Nasenpopel abgesehen, hast du noch andere Leibgerichte?
Spaghetti, die esse ich am liebsten. Die werden auch immer ganz lecker, wenn ich die koche, hmjamjam. Heftig deftig Spaghetti-gericht.
Wie hat sich die Situation in Borken veräandert,seitdem du fortgezogen bist?
Ich verstehe es selbst nicht, aber seit ich aus Borken weg bin, verliere ich da echt den überblick, soviel hat sich da getan! Mittlerweile gibt's da 3 neue Amateur-Punk/HC-bands und es wurde da auch schon ein Haus besetzt (zwar wieder geräumt, aber für Borken ist das echt ein starkes Stück!)
Normalerweise kannte ich auch alle 2-3 Iroträger, die sonst durchdie Stadt liefen, aber der Nachwuchs dort ist beträchtlich, immer mehr 15jährige auf Punk gestylt. Sowas sieht man natürlich gerne. Aber die kenne ich gar nicht deshalb hätte ich es am liebsten, wenn sie sich erstmal bei mir vorstellen würden, wenn sie sich entschließen Punker zu werden. Sie könnten sonst auf Abwegen geraten und würden nur Daily Terror, Normahl oder Megadeth hören, haha.
AQY"SX*W :
Wie findest du Moses'Behauptung vor ca. 1½ Jahr "roland icking ist mir sexuell hörig", wenn man bedenkt, daß er dich auf dem Zap-Cup zum ersten Mal gesehen hat?
Ach, sowas sind meistens so kleine, nette Sprüche am rande von Fanzinemacher zu Fanzinemacher sozusagen. Hab'ich in meinen Fanzinereviews ja auch viel gemacht, so aus den Fingern gesaugte Schulterklopf-Sprüche. Als eine Woche später die ganzen Briefbesteller eintrudelten (nach dem Review von SPIT 3 im Zap - der Tipper) , waren die dünnen Briefe mit dem Porto auch immer an " BAR QUERELLE / Roländchen Icking / Soundpsostr. 29 / Borken" addressiert. Die SPEEDSHIT-Leser hatten da anscheinend immer helle Freude daran, sonst würdsen auch nicht soviele Leute wie du immer Fragen nach Nasenpopeln, Sexualleben oder Sportarten stellen. Hach! Ich verstehe das nicht, glaubst du daß ich irgendwas besonderes bin oder so, immerhin ist dies schon das dritte Interview was ich gebe (Anmerkung des Tippers - lest eine einzige SPEEDSHIT-ausgabe, und ihr versteht das Verlangen, den Typen interviewen zuwollen. Außerdem stellt der sich hier nur so ganz harmlos, der ist echt hinterhältig!)
überhaupt, wie kommst du zur zusammenarbeit mit dem ZAP (den Begriff "Hardcore-Bravo" erspar'ich mir mal hier...)?
Moses hat mich schon nal so2-3 mal in seinen herrlichen Postkarten gefragt ob ich nicht Bock hätte, was mal wieder fürs ZAP zu machen. Ob der das wirklich ernst meinte, haha?So was wie SPEEDSHIT will ich nicht mehr machen, so szenebezogene Sachen halt, und da das ZAP zudem eine Ak tualität besitzt, dachte ich mir, nimmste das Angebot wahr (Langweilig! Glaubt mir,Leute, der war nicht allzusehr in Form beim Beantworten meiner Fragen...na, Rolli, was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?-der Tipper)



So, jetzt wird der Spieß mal umgedreht - was ist ein F U M B ?
Kann ich dir leider auch nicht sagen, weiß ich auchh nicht!
Warum hast du am 29.06.92 einen Wohnwagen mit Asylanten in die Luft gesprengt?
Die pissen und scheißen überall hin, das geht doch nicht!
Wie kannst du es verantworten, daß kein SPIT mehr erscheint, und du somit Hunderten von Süchtigen Zugang zu neuem Stoff verwehrst?
Wenn dem wirklich so sein sollte, dann kann ich nur wiederholen -Fanzinemacher sind wie Mörder- sie kehren immer wieder an ihren Tatort zurück.
Wie schätzt du so deinen IQ ein?
Ich weiß zwar nicht wo so die Durchschnittswerte liegen, aber er wird immer weniger.
Von welchem Stoff bist du abhängig?(mal von Menschenscheiße und Nasenpopel abgesehen...)
Bier und Wein. Und gute Musik möchte ich auch nicht mehr missen, aber ich glAube fast, du wolltest was anderes hören. Ah, ich seh'gerade, du hast noch Fragen nach meinem Sexualleben, na dann.
Deine Lieblings-fernsehserien?
Monitor ist mit Abstand die einzig wirklich gute Sendung. Bei der Lindenstraße bin ich auch nicht mehr auf dem neuesten Stand.
Welche Sportarten betreibst du?
Keine natürlich. Badminton und Ringen würden mich interessieren. (Nein, das kann nicht DER RolaaND Icking sein, den ich vom SPIT her kenne und in Köln getroffen habe.Nein, nein und nochmals nein! - der Tipper)
Details über dein Sexualleben?
Ich habe kein Sexualleben, aber eine lebhafte Phantasie. Ich muß wohl auch die nächsten Jahre beim Do-it-yourself bleiben. Mir gefallen aber kleine, gutaussehende, braungebrannte Luxemburger sehr gut, die, wenn sie zu Besuch kommen zuerst ihre Skate-Turnschuhe ausziehen. Luxemburgische Füße mit aufgerissener Haut an den Fersen machen mich tierisch an, obwohl es mir natürlich völlig schleierhaft ist, was die Leute dazu treibt, zuerst ihre Schuhe auszuziehen sobald sie sich hingesetzt haben, also ich könnte das meinem Gastgeber nicht zumuten. Stell dir vor die Jungs von POISON IDEA besuchen dich und das erste was sie machen ist ihre Schuhe auszuziehen, stell dir das mal vor! Aber die sind ja auch nicht so hübsch wie du (Ach, Rolli, mein Schnucki, mein Herztropfen,du....)
Inwiefern betrifft dich AIDS?Wann kratzt du ab?
Deutschland steckt in einer tiefen Krise, deshalb werde ich noch dringend gebraucht, AIDS ist da natürlich fehl am Platze. überhaupt habe ich keine Zeit krank zu werden. Meiner Meinung nach sollten AIDS-Kranke von den Krankenkassen ein kräftiges Taschengeld und freie Farht mit der Bundesbahn und der Lufthansa erhalten, damit sie sich noch ein paar schöne Tage machen können um zB günstig Urlaub in der schönen Stadt Luxemburg zu machen. Das wär doch was!

BEI UNS KRACHT'S

PENTAGRADⒸ, DAS METAL-SHAMPOO...
DAMIT SIE AUCH MORGEN NOCH
KRAFTVOLL HEADBANGEN KÖNNEN!!!
KLATSCH!



Ein neues Label hat das Licht der Welt erblickt:AMUSEMENT RECORDS. Warum diese Gründung zustande kam weiß keiner,man vermutet aber,daß die Macher Platten rausbringen wollen.+++ 45 Tote und 12 Schwer-verletzte nach einem POISON IDEA Gig in Nevada.Grund:Tom Pig wollte auch mal stagediven.+++ Matthias Weigand (T N T & RECORDS) hat kein Bock mehr auf schnelle Musik.Er will von nun an nur noch Noisecore machen.

RAUM FÜR NOTIZEN:

BRAINPOLICE
kacke..!?
tja..
'ne
echt??
LICHT!
SPEEDSHIT
DER VERFASSER
BEI DER ARBEIT

Ist dir bewußt, daß du für eine (Groß-)teil unserer schönen Hardcore-Szene nicht politically correct bist? Wie erklärst du dir, daß du trotzdem von Dogmatikern à la ************* akzeptiert wirst?

Ja, das ist mir auch völlig schleierhaft. ************** zu lesen verursacht bei mir ja eigentlich nur Würgen und Kopfschütteln, ich kann mir auch nicht vorstellen, daß der XXXXXXXX immer noch was von mir hält. Aber wir kennen uns ja sowieso nicht persönlich, ist vielleicht auch gut so. Ich weiß nicht. Das mit dem "political correct" ist so ein Ding, teilweise schon herrlich zu beobachten mit welch alten Hüten man die Leute noch schocken kann. Aber, ich meine, szenetechnisch war ich ja nie irgendwie von Bedeutung oder hab' was bewirkt oder so, ich bin ja n ur ein harmloser Schreibtischtäter und solange ich genügend "Feedback" von Leuten habe die das gut finden was ich mache, dann möchte ich das auch bleiben. Mein Gott, ich rede ja schon wie ein...was weiß ich was...

Definition of punk-rock?

Pogo, Anarchie, Saufen, bunte Haare, Fun...das ist für mich Punkrock! Voll gut!

Definition of Roland Icking?

Mir hat mal einer gesagt ich wäre ein"Street-philosoph". Der Typ war übrigens ich.

Kannst du dir einen richtig aufrechten, traditions- und kulturbewußten, väterlichen, ernsthaften Roland Icking vorstellen?

Ja, schon, aber ich darf gar nicht daran denken.

Any final words?

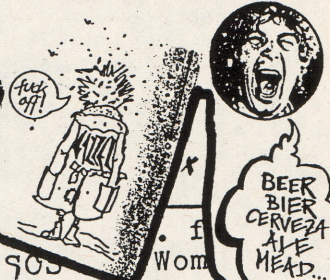
Nie wieder Faschismus!

Kannst du dir eine klischeehaftere Frage als die vorige vorstellen?

Du hättest fragen können was ich von Straight Edge halte. Das wäre echt die Krönung, wahrscheinlich hätte ich den Fragebogen völlig genervt wieder so zurückgeschickt!

Zählst du uns noch einige Gute Nacht-Geschichten?

Nö!



DIE VERSCHIEDENEN GESICHTER DES MOSES


PRIVAT

Michael Arndt, 29, ist Deutschlands erfolgreichster Taekwondo-Sportler. Der 2,03 Meter große und 106 Kilogramm schwere Modellathlet aus Neuss, von Beruf Schwimmeister, gewann 1987 die Weltmeisterschaft im Schwergewicht. In Deutschland hat er seit sechs Jahren nicht mehr verloren.

Welchen guten Vorsatz halten Sie nie durch?

Gar keinen Alkohol mehr zu trinken.

Welchen Sportler wünschen Sie sich als Sportminister?

Der an sich selbst zuletzt denkt: Harald Schmid.

Singen Sie beim Abspielen der Nationalhymne mit?

Nur stumm.

Ihr Tempolimit auf der Autobahn?

130 km/h, weil mein Corsa nicht schneller fährt.

Ihre Lieblingsspeise?

Asiatisches aller Art. Koreanisches koche ich gern selbst.

Ihre Lieblingsmusik?

Alles — bis auf Heavy metal.

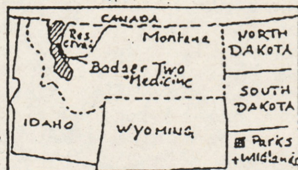
Mit wem würden Sie gern zu Abend essen?

Mit Boris, weil ich wissen möchte, wie es sich lebt, wenn man berühmt ist. Mit Tiriac, weil ich ein paar Tips brauche. Und mit Richard von Weizsäcker, um mit ihm zu diskutieren.

Benefi
Wom
ena with:
HÄ?
ants, Miozär
idding and
n fette
os Kol
s für

Heiliges Land und Eigenständigkeit der Blackfoot- Indianer bedroht

Petrochemische Industrie bedroht die kulturelle Eigenständigkeit der Schwarzfußindianer im Nordwesten der USA in Montana



Im Norden der USA im Bundesstaat Montana liegt ein bisher unberührtes Stück Bergland, das Badger Two Medicine Gebiet. Es ist das heilige Land der Blackfoot und gehört dem Stamm laut mündlichen Überlieferungen. Sogar die Namen einiger Gipfel decken sich mit denen aus der Ursprungsmythologie der Blackfoot. Das Gebiet ist umgeben vom Glacier Nationalpark im Norden, der Bob Marshall und Scapegoat Wilderness im Osten u. Süden, im Westen grenzt das Blackfoot Reservat an.
Durch die Zerstörung würde auch die traditionelle Blackfoot- Kultur für immer zerstört, außerdem das Rückzugsgebiet von 57 bedrohten Säugetierarten, 210 Vogelarten und ebensovieler sonst bedrohter Pflanzen. Vertraglich garantierte Rechte der Blackfoot auf Jagd, Fischfang und Holzschlag, sowie das hier noch einzigartig reine Wasser wären gefährdet.
Obwohl es den Blackfoot und allen internationalen Unterstützern gelungen ist, den Einzug der Ölfirmen dieses Jahr zu verhindern und unabhängige Studien durchzusetzten, sind bis heute die traditionellen Blackfoot noch nicht zu dieser Sache gehört oder befragt worden. Vielmehr liegt gerade ein Gesetz zur Verabschiedung vor dem US-Parlament(Congress), das Blackfoot Kultur und Religion unter die Regierung, das Tribal Business Council stellen soll. Das hieße, daß Geschäftsinteressen die Vertreter und Zeugen zu diesem Fall und allen anderen kulturellen Angelegenheiten bestimmen könnten.
Die engsten Mitarbeiter des Häuptlings der religiösen Gemeinschaft Crazy Dogs und dem Sprecher der Blackfoot Sprachgemeinde, Chief Floyd Heavy Runner sind durch mysteriöse Unfälle ums Leben gekommen, sein Sohn entkam knapp zwei Mordanschlägen, der Laden seiner Tochter ist durch einen Brandanschlag zerstört. Heavy Runner und sogar einer seiner weißen Mitarbeiter erhielten diverse Androhungen.
Trotz Bemühungen ist es einigen Vertretern der Gesellschaft für bedrohte Völker vor Ort nicht gelungen den Stand der unabhängigen Untersuchung zu erfahren, noch den Stand einer speziellen kulturellen Erhebung die bei den bisher erteilten Genehmigungen für FINA(Belgien) und CHEVRON fehlte. Trotz eines Aussetztens des Bohrbeginns wegen dieser fehlenden Befragung besteht die Bohrgenehmigung nach wie vor. Die Blackfoot fürchten, daß die Ölgesellschaften nächstes Frühjahr einziehen wollen- für eine zu erwartende Ölmenge die nicht einmal den Tagesbedarf der USA decken würde.
In diesem Falle kann niemand vorhersagen, wie sich die ohnehin gespannte Lage auf dem Reservat entwickeln wird, ob sich die Wut der jüngeren Leute in friedliche Strategien entladen kann.
Sie können helfen! Mit einer Spende auf das Blackfoot- Spendenkonto der Gesellschaft für bedrohte Völker, GfbV, für Rechtsanwaltskosten, etc...Das Geld wird direkt auf den Blackfoot Defense Fond USA weitergeleitet. Zum Teil fehlt derzeit das Geld für Telefonate oder Fotokopien. Um den Kampf der Blackfoot wirkungsvoll zu unterstützen würden wir am liebsten regelmäßig etwas überweisen und bitten auch um regelmäßige Spenden in jeder Höhe. Vielen Dank☺.
Ferner besteht ein Notfallnetz aus europäischen und amerikanischen Umwelt-und Menschenrechtsorganisationen. Wir suchen Leute, die sich im Notfall an einer Fax- oder Telefonaktion an FINA Belgien, USA, Deutschland, Schweiz, etc..oder an Regierungsvertreter in den USA beteiligen würden, (oder kurzfristig mit eigenen Mitteln eine europäische Beobachtergruppe begleiten könnten). Bitte senden Sie uns Ihre Adresse mit einem Vermerk Fax-action.
Beteiligen Sie sich an der Unterschriftenaktion, Sie können eine Liste mitnehmen und Freunde oder Kollegen informieren und um eine Unterschrift bitten.

Spendenkonto: Postcheques CCP° 74864-77 Kennwort: Blackfoot
Iwerliewen - Gesellschaft für bedrohte Völker
Adr.; Schussler Arsène 35, rue Edison L-3462
Dudelange

CONSOLIDATED - 10.12.92 Köln Luxor

... Vom Generve beim CONSOLIDATED-gig selbst mal ganz abgesehen, a propos "CONSOLIDATED = Hypokriten, weil CD-veröffentlichung!" Die Jungs auf der Bühne reagierten ganz locker & sangen ein Lied für Diffilein , und zwar accapella! "We're CONSOLIDATED the most hypocritical band in the world...", hehe! Die Band rulte, echt! Nix Prediger, die verbanden politisches Engagement mit viel Fun, Coolheit usw.! Und, echt, ich würd denen Millionen von CD's (die Konzerne kriegt man, wenn überhaupt, bestimmt nicht durch Winz-boykotts von einigen dutzend/hundert Leuten zunichte) , ich wünsch ihnen Clips auf MTV, Super Channel, RTL, ARD, ZDF usw! Ich möchte am Heiligabend nur CONSOLIDATED-Clips auf'm Fernseher sehen, sonst nichts! Wo man auch hinschaltet, nix als Schlachtszenen, Szenen mit gewalt gegen was- auch-immer- anders-ist, CONSOLIDATED-Mucke! Truthahn auf dem Weihnachtstisch kommt bestimmt gut mit ein paar Bildern aus den Schlachthöfen... Gedärme,Blut,Fleisch,Knochen, Gewalt! FRÜHESTENS dann beginnen einige leute zu überlegen, ob ihre Lebensweise nicht auch andere "Benachteiligen" könnte, ob's da nicht"irgendwo" , "irgendwelche" , "kleinere" Mißstände gibt, ...oops, ..."geben könnte".

réhwyuss!

SPITBOY - 7"

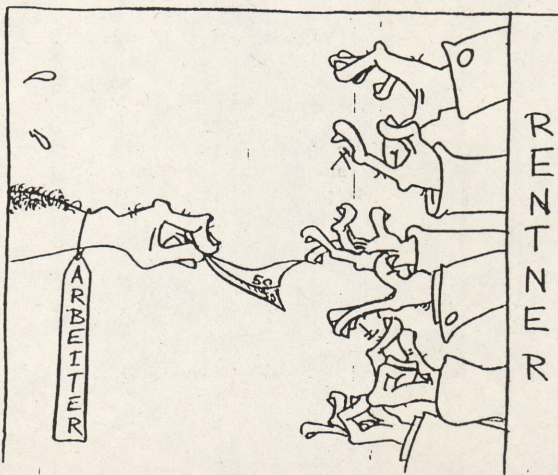
Meines Wissens nach erste 7" dieser Band aus Kalifornien, nach Sampler-Beiträgen (z.Bsp. auf dem GIVE ME BACK-sampler von Ebullition Rec.) 7" des Jahres. 3 geniale, mitreißende, wenn auch kurze Sonx. Kaufen,kaufen, kaufen! Stilbeschreibung: Ami-Hardcore. Trotzdem: kaufen! Gute Texte, Statements (es gibt verschiedene Beiträge der MusikerINNEN im Stile des eben genannten GIVE ME BACK-samplers) Zentrales Thema: Vergewaltigung,Sexismus. Nochmals: kaufen!

C'est arrivêprès de chez vous (engl)

Belgischer kinofilm, der - hätte er in Cannes nicht soviel Aufsehen erregt - wohl kaum jemanden interessiert hätte, mal von ein paar eingeschworenen Underground-trash-Freaks abgesehen. Der Film lief bei uns im wohl modernsten kinosaal, mit THX und Stereosound und dergleichen, tödlich für diese (im wahresten sinne des Wortes) low-budget-Produktion. Abgedrehte Handlung: Massenmörder erklärt seinen "Beruf" vor laufender Kamera, seine erklärungen werdensogleich sarkastischer- und sadistischerweise in die tat umgesetzt . Ach ja, "Sarkasmus" und "Sadismus", es sind wohl beide Begriffe, die durch diesen film neu definiert werden! Konsequenz : Leute, die von der Aussage dieser Produktion nix raffen, stürmen zum Saalausgang (bei "meiner" Vorführung waren es 16!).
Der Film zeigt genau das, was das kamerateam in der Handlung filmt... man sieht wie weit ein solches team geht, bloß um die Sensation im Kasten haben
Im Verlaufe des Films steigert sich die Unbeteiligung der "Reporter" in regelrechte Mithilfe ... ok, jetzt sag ich nix mehr, hab' in 5 Minuten Prüfungen, und die anderen (zahlreichen) Aspekte wirken besser, wenn man ingewarnt ist. Go & watch it! Kultmovie! 1A-Umsetzung des menschlichen Charakters.
beobachtet die Zuschauerreaktionen! eure eigenen! Think about it! Warum wihert man sadistischerweise, wenn der Typ ganz locker und lustig 'ner alten oma einen Herzinfarkt beschert und sich dann auf Goldsuche macht? Why?

HELMET/Friday , the 13th/Brüssel , VK

Am Dienstag erstes Treffen der A.E.R.H.R.L.(Autonome Extrem-Radikale Hardcore-Richter Luxemburg) Letzte News: HELMET,1A sell-out-band (neue CD (Frevel!) auf (anhalten!) WARNER (aaarrrrggg!)) spielen in Brüssel- beste Gelegenheitdiesen Ungläubigen, diesen Majorlabel-, Waffen/Imperiallistenkonzerne unterstützenden Verräter mal wieder ein paar "Stay hard to the core"-Flyer ins (baldige) zahnlose Maul zu stopfen. Pläne, die Uzis über die Grenze zu bringen, waren auch bald fertig. Einige Späher (hi Groogy sloogy!) begaben sich bereits mittwochs nach Brüssel, um Informationen über die dortige C.A.S. (Corporate - Ass Sucker) zu übermitteln.
Freitag! Endlich war's soweit! Zudem noch ein 13-er, wird wohl ein Pechtag für 'ne Menge dieser Imperialisten werden, demnach lief die operation auch unter dem Namen "Jason's revenge",ha!
In Brüssel angekommen(ein Wunder bei den Fahrkünsten!) liefen uns bereits einige GORILLA BISCUITS SE-Sucker über den weg. Ha, das CS-Gas wirkte!
Sodann pfiffen wir unseren weg zur Halle fröhlich vor uns hin, und alle im takt :...and always crush the corporate side of punk, na-na, na-na..." und immer wieder landeten blutige Zähne im Gulli.Ihr faulen Sch...oh,äh,tschuldigung..(bin echt kein Sexist,ganz ehrlich!).. also ihr faulen säcke, das habt ihr Kindermörder davon,'ne Majorband zu unterstützen.
In der halle angekommen, verteilten wir 'ne Menge "Hard to the core -Boykott Majorlabels!"-Flyer. Zweifelhafte Gesichtsausdrücke wurden sauber weggeputzt und mümmelten bald nur noch:"FFoou ête FFoou" vor sich hin.
Um viertel vor 11 stürmten wir das Halleninnere. Einige Hippies plattgemacht und... Hölle, die die Musik war echt gut! Da quillte Power pur aus den Boxen! Oh wunder! Aber..aber..CD's boykottieren, und HELMET & WARNER BROS. sind doch scheiße.. teufel, die Mucke der 4 NY'er war genial! Power, sowohl was stageacting als auch Musik und Sound betrifft. Stop-and-Go Guitarriffs mit Bombensound, so 'ne soundmauer, die einen unter sich begräbt, zerquetscht, zerfetzt; dazu Urgeschrei , der 90% der sogenannten Hatecorer blaß aussehenläßt (naja, zugegeben, manchmal summt er melodisch vor sich hin, besonders bei neuen Trex): Plötzlich ertappte ich mich dabei, wie wild im hämmernden Dschungelrythmus umherzuspringen. Ich AERHRL-Frontman... ... was soll's?? Weiter im Pit!
Plötzlich Schultertippen! Schweißgebadet drehe ich mich um, AERHRL-Executioner 1 steht vor mir, mit Schlachtmesser! wurx! aaarrrggg!
DANIEL



IS THAT CONCRETE
ALL AROUND OR
IS IT IN MY HEAD?

BESETZT

Don was
here!

2 wunderschöne Shots von PATTEX (NO MORE). Dokumentation zu seinem "Ich mags halt gerne scharf!".......

die gesamte Redaktion wünscht dir von hier aus eine Gute Besserung!



TRADEMARK
Imodium
antidiarrheicum/antidiarrhoeal
loperamidi hydrochloridum 2 mg pro caps.






BLOOD
FIRE
BLOOD
FIRE
FIRE